

punkt
3

Nr. 18/2021 | 23. September

Mobil mit dem ÖPNV

VBB-Ferien-Vorteil für Abonnent:innen im Oktober

Tierisch gute Tipps für die Ferien

S. 4/5

Foto: Zoo Berlin

S. 6/7

Zug kann mehr
Digital im Regio



Foto: Lionel Kreglinger

Lokführer:innen gesucht

Ein Perspektivgespräch mit Azubi-Fachkordinator Martin Korzendorfer.

S. 7



Foto: DB AG

Nützlicher neuer Zugbegleiter

Das Zugportal bietet Service, Wissenswertes und beste Unterhaltung.

S. 12/13



Foto: Holger Bajohra

Die Potsdamer Stammbahn

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der historischen Eisenbahnstrecke.

FEIERTAGSWOCHENENDE BEIM EINHEITSMARKT



Foto: Regina Pröhm / oldthing.de

31 Jahre Deutsche Einheit – 21 Jahre Berliner Riesenflohmart, so lässt sich zusammenfassen, was interessierte Besucher:innen am 2. und 3. Oktober auf der Trabrennbahn Karlshorst erleben können. Ein riesiges Angebot an Kunst- und Kulturgütern, Sammlerstücken, Kleinantiquitäten und

authentischen Vintage-Raritäten wartet darauf, die Besitzer:innen zu wechseln. 500 professionelle Händler:innen bieten an beiden Tagen zwischen 9 und 17 Uhr ihre Waren an – in einmaliger Atmosphäre, bei freiem Eintritt und erreichbar mit der **S3** (S-Bf Karlshorst). → oldthing.de/riesenflohmart

AUS DEM INHALT

Impfzug war wieder unterwegs

Die S-Bahn Berlin hat zum zweiten Mal einen Zug auf die Strecke geschickt, in dem sich die Menschen gegen Corona impfen lassen konnten.

..... Seite 3

Wechsel in die 1. Klasse leicht gemacht

Mit den günstigen Übergangskarten ist ein Wechsel von der 2. in die 1. Klasse auch ganz spontan während einer Zugfahrt möglich.

..... Seite 8

Tolle Rabatte sichern

Wer als S-Bahn-Abonent:in die ganze Vielfalt der Hauptstadt erleben will, der kann sich dabei über zahlreiche Vorteilspreise freuen.

..... Seiten 10/11

Die Kraniche machen Station

Vom Spätsommer bis in den Oktober ist in Brandenburg ein unvergessliches Naturerlebnis zu bestaunen, wenn die Kraniche zu ihren Rastplätzen fliegen.

..... Seite 14

BAHNLEKTÜRE

Bittersüßer Strunk

Wer bitte könnte schon Nein sagen zu einem Werk mit dem honigsüßen Titel „Es ist immer so schön mit dir“? Wobei bereits die verlaufene „Wimperntusche“ der Titelschrift erahnen lässt, dass die Romanze zwischen einem verhinderten Musiker samt Midlife-Crisis und einer jungen Schauspieler:in alsbald ins Bittersüße abdriften wird. Der Autor Heinz



Foto: Lionel Kreglinger

Strunk ist bekannt für seinen morbid-trockenen Humor, seine Schwäche für die Verlierer der Gesellschaft und das genussliche Ausweiden scheiternder (männlicher) Protagonisten – alles jedoch stets mit empathischem Blick auf das trostlos Menschliche seiner Figuren. Auch in seinem neuen Roman gelingt ihm das wieder auf die ihm eigene, unnachahmliche – und bittersüße – Art und Weise. |lk

INFO

Heinz Strunk „Es ist immer so schön mit dir“, Verlag: Rowohlt, 2021, 288 Seiten, 22 €

Impfzug Nummer zwei fuhr auf der Stadtbahn

Viele Menschen konnten wieder geimpft werden

☘ Mitte September fand die bundesweite Impfkationswoche statt. Auch die S-Bahn Berlin leistete einen wertvollen Beitrag, um einer vierten Infektionswelle entgegenzuwirken. Dazu verkehrte am 16. September wieder ein Sonderzug mit der Möglichkeit, sich unmittelbar an Bord impfen zu lassen. Die Aktion wurde wieder gut angenommen, auch wenn der Andrang nicht ganz so groß wie beim ersten Mal war.

Kurz vor 10 Uhr fanden sich die ersten impfwilligen Menschen am S-Bahnhof Treptower Park ein. Von dort aus ging es bis Berlin-Grünwald und retour. Insgesamt dreimal fuhr der Sonderzug der neuen Baureihe 484 hin und her. Der Zustieg war ohne Anmeldung und ohne Fahrkarte an jeder Station möglich – einzige Voraussetzung: die Impfwilligen mussten über 18 Jahre alt sein.

Zwei Ärzt:innen des Deutschen Roten Kreuzes verabreichten während der rund dreistündigen Tour dann insgesamt 80 der 200 verfügbaren Dosen des Einmalvazins von Johnson&Johnson. S-Bahnchef Peter Buchner wertete die Sonderzug-Aktion positiv: „Die bundesweite Impfkationswoche ist eine wichtige Maßnahme, um einer vierten Infektionswelle entgegenzuwirken. Jeder Geimpfte zählt, daher sind wir zufrieden, dass wir unseren Beitrag dazu leisten konnten.“ Der Mitzwanzig-



In der neuen S-Bahn verabreichten zwei Ärzt:innen des DRK die Impfungen.

ger Jonny Simon war angetan von dem niedrigschwelligen Angebot und der gleichzeitigen Möglichkeit, die neue S-Bahn kennenzulernen: „Einsteigen, Formulare ausfüllen, geimpft werden, kurz warten und wieder aussteigen – das lief wirklich bestens.“

Parallel zur Impfzugtour fand am Bahnhof Ostkreuz eine weitere Aktion statt. Dort wurden zwischen 10 und 16 Uhr an einem Pop-up-Stand 51 Impfungen mit dem Impfstoff von Moderna durchgeführt. Termine für die zweite Impfung, die für den vollständigen Schutz notwendig ist, gab es für alle Impflinge gleich dazu.



Fotos: Lionel Kreglinger

Das #VBB-Team informiert



Das VBB-Firmenticket – ein Allrounder für Arbeitswege und Freizeitreisen

Mit dem VBB-Firmenticket leisten die Verbundpartner gemeinsam mit Unternehmen und Organisationen sowie Angestellten einen wichtigen Beitrag zu umweltfreundlicher Mobilität! Doch nicht nur die Umwelt profitiert, sondern auch alle, die im Besitz eines VBB-Firmentickets sind:



- Das VBB-Firmenticket gilt rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr und für beliebig viele Fahrten.
- Es gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel und kann für alle Gebiete im Verbundgebiet Berlin und Brandenburg erworben werden.
- Als Besitzer*in eines VBB-Firmentickets kommt man in den Genuss familienfreundlicher Mobilität: Die Mitnahme von bis zu vier Personen, wobei eine Person älter als 14 Jahre sein darf, ist montags bis freitags ab 20 Uhr, am Wochenende sowie an gesetzlichen Feiertagen und am 24. und 31. Dezember, ganztägig möglich.
- Das VBB-Firmenticket lohnt sich auch für Pendler*innen, die nicht täglich ins Büro fahren, denn es gilt auch in der Freizeit.

INFO

→ vbb.de/firmenticket

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

MEHRWERT-AKTION BRINGT VORTEILE WÄHREND DER HERBSTFERIEN

Dankeschön für treue Abonnent:innen

VBB-Ferien-Vorteil vom 9. bis 24. Oktober

Der VBB und seine Verkehrsunternehmen möchten sich erneut herzlich für die Treue ihrer Stammkund:innen während der Pandemie bedanken. In den Herbstferien vom 9. bis 24. Oktober können daher alle VBB-Abonnent:innen von einer erweiterten Mitnahmeregelung profitieren!

Die ganztägige Mitnahmeregelung der Umweltkarte, die sonst nur am Wochenende oder an Feiertagen gilt, wird damit auf die gesamten Herbstferien und auf alle Abonnements erweitert. Alle VBB-Abonnent:innen können dann also ganztägig einen Erwachsenen und drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahren) kostenlos in Bus und Bahn mitnehmen. So sind die ganze Familie oder Freunde und Bekannte in den Herbstferien günstig mit dem Öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg unterwegs.



„Es ist wichtig, den Treuesten der Treuen etwas zurückzugeben und Danke zu sagen. Nicht nur um „gut Wetter“ zu machen, sondern weil unsere Stammkund:innen sich das auch wirklich verdient haben.“

Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB)

Die Ferien-Vorteil-Aktion gilt bei allen VBB-Verkehrsunternehmen für die nebenstehenden VBB-Abos. Immer jedoch bezogen auf die räumliche Gültigkeit des jeweiligen Abos.

Es findet also keine automatische verbundweite Ausweitung statt. Die Mitnahmeregelung gilt nur für Personen, nicht für Fahrräder.

Für folgende Abos gilt die Aktion:

- ▮ Abonnements VBB-Umweltkarte*
- ▮ Abonnements 8-Uhr-, 9-Uhr-, 10-Uhr-Karten*
- ▮ VBB-Firmentickets
- ▮ Abonnements für Auszubildende/Schüler* (inkl. kostenfreies Schülerticket Berlin)
- ▮ VBB-Abo Azubi*
- ▮ VBB-Abo 65plus*
- ▮ VBB-Abo 65vorOrt*
- ▮ VBB-Semestertickets

* inkl. Startkarten



INFO

→ vbb.de/ferienvorteil

Jetzt Abo abschließen und den Ferien-Vorteil nutzen: Aktion gilt auch für Startkarten

Wer jetzt ein Abonnement abschließt, profitiert bereits von den Vorteilen während der Herbstferien. Dies ermöglicht die Startkarte. Erhältlich ist sie auf Wunsch nach Abschluss des Abonnements beziehungsweise mit der Abgabe des Antrags direkt in den Verkaufsstellen. Wer ein Abo online abschließt, kann die Startkarte nachträglich unter Vorlage des ausgedruckten Nachweises in einem Kundenzentrum der S-Bahn Berlin oder Reisezen-

trum erhalten. Die Startkarte überbrückt die Zeit zwischen dem Abschluss und dem Beginn des Abonnements zu den jeweiligen Tarifkonditionen des gewählten Abos. Wenn das Abo am 1. November beginnen soll, ist der Antrag bis zum 10. Oktober einzureichen. Abonnements können in Kundenzentren, Reisezentren und online unter → abo-antrag.de und → bahn.de/vbb abgeschlossen werden.

AUSFLUGSTIPPS FÜR DIE HERBSTFERIEN

Tierische Wanderung



Foto: Pxhere

Auf dem Märkischen Lamahof in Schenkendorf können für die Herbstferien Wanderungen mit Lamas und Alpakas gebucht werden. Vor der Tour wird den Besucher:innen Wissenswertes zu den Tieren und ihrer Herkunft vermittelt. Anschließend geht es gemütlichen Schrittes durch das Sutschketal, den Wald und am Wasser entlang. Alle notwendigen Utensilien werden gestellt.

Info: Touren bitte im Voraus buchen → zadik-lamas.de

Märkischer Lamahof

Freiherr-von-Loeben-Straße 2, 15749 Schenkendorf
Bf Königs Wusterhausen **RE2** **RB24** **S46**,
weiter mit **BUS 728** bis Schenkendorf/Friedhof

Rund um Milch und Käse

In der Gläsernen Molkerei in Münchehofe erfahren Besucher:innen alles, was sie schon immer über die Herstellung von Milch, Butter und Käse wissen wollten. Wie kommen zum Beispiel die Löcher in den Käse?

Spezielle Kinderführungen beantworten alle Fragen. Nach der Besichtigung der Produktionsstätten gibt es im Hofladen noch jede Menge zum Kosten und Naschen. Außerdem sollte auch ein Gang durch den liebevoll angelegten Themengarten nicht fehlen.



Foto: Bruno Marques-Design

Info: → glaeserne-molkerei.de

Gläserne Molkerei

Molkereistraße 1, 15748 Münchehofe
Bf Halbe **RB24**, weiter mit **BUS 725** nach Münchehofe

AUSFLUGSTIPPS FÜR DIE HERBSTFERIEN**Tierisch-coole Tage im Zoo**

Am 18. und am 22. Oktober bietet der Zoo Berlin ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Zooschul-Guides, die für Spiel, Spaß und Spannendes aus dem Tierreich sorgen. Das Programm richtet sich ausschließlich an Kinder – die Eltern dürfen sich in dieser Zeit eine Pause gönnen.

Weltretter-Tag am 18. Oktober

Dieser Tag steht ganz im Sinne des Artenschutzes. Wichtige Fragen dabei sind: Wer ist bedroht und weshalb? Wie hilft der Zoo und was kann jede:r zuhause tun? Alle Kinder können am Weltretter-Tag hinter die Kulissen des Zoos blicken und sehen, wer sich um den Schutz der Zoolieblinge kümmert. Außerdem werden aus recycelbaren Materialien tolle Spiele gebastelt.



Foto: Zoologische Gärten Berlin

Polar-Tag am 22. Oktober

Am 22. Oktober begeben sich die Kinder auf Polarexpedition und begegnen dabei Fragen wie: Wer lebt an den kältesten Orten der Welt? Warum treffen sich Eisbär und Pinguin nie? Welche Anpassungen an Kälte, Schnee und Eis brauchen die Tiere? Und was kann man sich davon abgucken? Eine thematische passende Bastelaktion begleitet den Tag.

Dauer: jeweils von 9 bis 13 Uhr

Preis: 20 € pro Kind

Tickets: nur im Vorverkauf ab 4. Oktober an der Jahreskartenkasse am Eingang Löwentor

Anfahrt: Bf Zoologischer Garten **RE1 RE2 RE7 RB14 RB21 RB22 S3 S5 S7 S9 U2 U9**

**Die Welt der Bücher**

Fünf Tage lang in die faszinierende Welt der Bücher eintauchen: Bei einer kostenlosen Ferienbuchwerkstatt gestalten die kleinen Teilnehmer:innen unter professioneller Anleitung eigene Werke – sie schreiben, zeichnen, malen, dichten, drucken und binden.

Info: Ferienbuchwerkstatt im Kinderfreizeitzentrum „Die Nische“ vom 12. bis 16. Oktober jeweils von 13 bis 16 Uhr. Der Workshop richtet sich an Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: [✉ info@savodprogress.de](mailto:info@savodprogress.de)

Kinderfreizeitzentrum „Die Nische“
Rudolfstraße 14a, 10245 Berlin
S-Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S75 S9 U1 U3**



Foto: dpa

Badevergnügen

Das Schwimm- und Wasserparadies „Schwapp“ in Fürstenwalde/Spree bietet Kindern eine große Vielfalt an verschiedenen Rutschen. Es ist ein idealer Ort, falls man in den Ferien auch mal einen Regentag überbrücken muss. Kleine und große Besucher:innen können im „Schwapp“ den Drachenpalast mit Schatzkammer entdecken oder in der Grotte mit Wasserfall entspannen. Der Kleinkindbereich bietet außerdem Spielgeräte und ein Wärmebecken.

Info: Tickets müssen vorab unter [→schwapp.de](http://schwapp.de) gebucht werden.

Freizeitbad „Schwapp“
Große Freizeit 1,
15517 Fürstenwalde/Spree
Bf Fürstenwalde (Spree) **RE1 RB35**



Foto: Freizeitbad Schwapp

Magie erleben

Im Herzen der Stadt, wo historische Bauten, große Kunst und weltoffenes Großstadtflair Berliner:innen und Berlin-Besucher:innen in ihren Bann ziehen, findet sich das neue Kultur-Highlight: das Berlin Magic Museum. Hier erwartet Familien ein poetischer Kontrast zum Rummel der Metropole. Mit Spielen, Puzzles und bei Interaktionen können Besucher:innen ihre eigenen magischen Talente und intuitive Geschicklichkeit ausprobieren.

Info: [→magicum-berlin.de](http://magicum-berlin.de)

MAGICUM Berlin Magic Museum
Große Hamburger Strasse 17,
10115 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**



Foto: Berlin Magic Museum

Lokführer:in werden bei DB Regio Nordost!

Die Ausbildung bietet jungen Menschen starke Möglichkeiten

Im großen Unternehmen der Deutschen Bahn AG ist die Lokführer:innen-Ausbildung eine der beliebtesten überhaupt. Die Lokführer:innen von morgen lernen in drei theorie- und praxisreichen Jahren, was es bedeutet, Verantwortung für „Mensch und Maschine“ zu übernehmen. Bei DB Regio Nordost können die Azubis ihr Handwerk in Berlin erlernen und anschließend auch ablegen vom Großstadtrubel in kleineren Meldestellen in Brandenburg (oder Mecklenburg-Vorpommern) ihren Dienst leisten. Über die vielen Vorteile, die ein dortiger Einsatz mit sich bringt, was die Ausbildung bei DB Regio Nordost ausmacht und auf was sich die Azubis im Anschluss freuen können, sprach punkt 3 mit Azubi-Fachkoordinator Martin Korzendorfer.

Herr Korzendorfer, wie wecken Sie in jungen Menschen die Begeisterung dafür, Lokführer:in zu werden?

Martin Korzendorfer: Es ist einfach höchst spannend in einem so komplexen Verkehrssystem wie der Bahn, die Verantwortung dafür zu tragen, qualifiziert ein Fahrzeug zu bewegen und dabei erfolgreich und pünktlich zu sein. Das Tolle an diesem Beruf ist, dass es kein monotoner Bürojob, sondern ein Beruf mit täglich neuen Herausforderungen ist. Als Triebfahrzeugführer:in ist man täglich in der Natur unterwegs, bewegt sich viel draußen und kriegt die ganzen Umwelteinflüsse mit – hat gleichzeitig aber den Vorteil, nicht nass zu werden, weil man im Führerstand ist (*lacht*).

Was sollten Azubis, die gerne Triebfahrzeugführer:in werden wollen, idealerweise mitbringen?

Martin Korzendorfer: Ein gesundes Verantwortungsbewusstsein gepaart mit einer breiten Allgemeinbildung wäre ideal. Die 10. Klasse sollte erfolgreich abgeschlossen sein. Mit guten Noten in Naturwissenschaften, wobei ein Ausrutscher in Chemie beispiels-



Foto: Lionel Kreglinger

Der Azubi-Fachkoordinator

Martin Korzendorfer (52) ist Eisenbahner von der Pike auf und mittlerweile seit 36 Dienstjahren bei der Bahn. 1985 begann er seine Ausbildung zum Lokführer bei der Deutschen Reichsbahn, im Jahr 2000 wechselte er in den Ausbildungsbereich und seit 2014 ist er Azubi-Fachkoordinator bei DB Regio Nordost. Am Standort Berlin-Lichtenberg betreut er aktuell 30 Lokführer:innen von morgen und kann sich keinen schöneren Beruf vorstellen.

weise auch kein Hindernis darstellt. Wir legen Wert auf gute Umgangsformen im zwischenmenschlichen Bereich und eine tolerante Einstellung zueinander.

Nach welchen Auszubildenden halten Sie gerade besonders Ausschau?

Martin Korzendorfer: Wir wollen derzeit ganz gezielt Brandenburger Azubis ansprechen, die nach ihrer dreijährigen Ausbildung hier in Berlin, gerne wieder heimatnah eingesetzt werden wollen. Unsere Außenstellen wie zum Beispiel in Angermünde, Neuruppin oder Eberswalde werden in den kommenden Jahren erhöhten Personalbedarf haben, weil die geburtenreichen Jahrgänge der 1960er Jahre sukzessive in Rente gehen. Natürlich nehmen wir

auch gerne Azubis, die beispielsweise zugewandert sind und dazu bereit sind, später in entlegeneren Meldestellen ihren Dienst zu schieben. Voraussetzung hier: Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Level.

Was macht die Arbeit auf einer regional-kleineren Meldestelle eigentlich so attraktiv?

Martin Korzendorfer: Durch die kleineren Teams, herrscht dort ein sehr familiäres Arbeitsklima. In Neuruppin zum Beispiel sind es 30 Mitarbeiter:innen – im Vergleich zu Berlin mit 350! Es ist ein ruhigeres Arbeiten, weniger vom Trubel der Großstadt oder ständig wechselnden Linien geprägt. Für Leute, die heimatnah arbeiten oder zum Beispiel eine Familie gründen wollen, sind solche ländlicheren Außenstellen ideal. Und

Die Lokführer:innen-Ausbildung bei DB Regio Nordost

Dauer: drei Jahre

Standort: Berlin-Lichtenberg (heimatnaher Einsatz im Anschluss möglich)

Anforderungen: Mittlere Reife, Technikbegeisterung, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, kühler Kopf, Offenheit für Schicht- oder Wochenenddienste

Inhalte: Theorie und Praxis unterschiedlicher Baureihen, Vorbereitung der Züge, Rangieren, Fahrten mit besonderem Auftrag und vieles mehr

Gehalt: Je nach Ausbildungsjahr zwischen 1.004 Euro und 1.208 Euro im Monat sowie ein 13. Monatsgehalt.

Alle Informationen und Stellenausschreibungen unter → karriere.deutschebahn.com

nicht zuletzt: die Parkmöglichkeiten sind deutlich besser – was für alle, die ihren Dienst um 4 Uhr morgens beginnen, nicht unwichtig ist (*lacht*).

Auf was können sich die Azubis nach ihrer Ausbildung zum Tf freuen?

Martin Korzendorfer: Sie meinen, neben einem zukunftssträchtigen Beruf, einem top zuverlässigen Arbeitgeber, einem fairen Gehalt und absolut erstklassigen Sozialleistungen? Ich kann aus meiner Erfahrung als langjähriger Tf sagen: kein Tag ist wie der andere. Die Herausforderungen gehen nie aus, genauso wie die Weiterbildungsmöglichkeiten bei DB Regio Nordost. Zum Beispiel kann man Eisenbahnmeister:in werden oder noch ein Studium dranhängen – die Möglichkeiten und Arbeitsbedingungen bei uns sind einfach exzellent. |k

Neuer Begleiter für die Zugfahrt

Zugportal bietet Wissenswertes und Unterhaltung

In den runderneuten Talent-Zügen von DB Regio Nordost, die künftig im Netz Elbe-Spree unterwegs sind, ist ein ganz neuer Zugbegleiter mit an Bord: Das Zugportal. Es ist im Handumdrehen über WLAN erreichbar und bietet auf einen Blick alle Informationen rund um die Fahrt. Doch damit nicht genug: Wer aussteigt, kann trotzdem weiter von den Vorteilen des Zugportals profitieren – denn die Inhalte bleiben auch außerhalb der Züge verfügbar.

Dazu zählen: Nachrichten, Regionales, Wissenswertes rund um Sport, Kultur, Naturwissenschaften sowie Podcasts und Sprachkurse. Wer sich also während der Zugfahrt entscheidet, seine Englischkenntnisse aufzufrischen, der wird im Zugportal fündig. Und wenn die Zeit bis zum Ausstieg nicht reicht, um eine Lektion zu beenden – dann kann es auch im Anschluss an die Fahrt weitergehen.

Mit dem WLAN verbinden und direkt lossurfen

Sobald das eigene Endgerät an Bord mit dem WLAN verbunden wird, gelangt man über die Weiterleitung zum Zugportal. Und für alle, die die Gelegenheit dazu verpasst haben: einfach während der Fahrt → zugportal.de/elbe-spree im Browser eingeben und los geht's.

Klare Struktur, kompakte Informationen

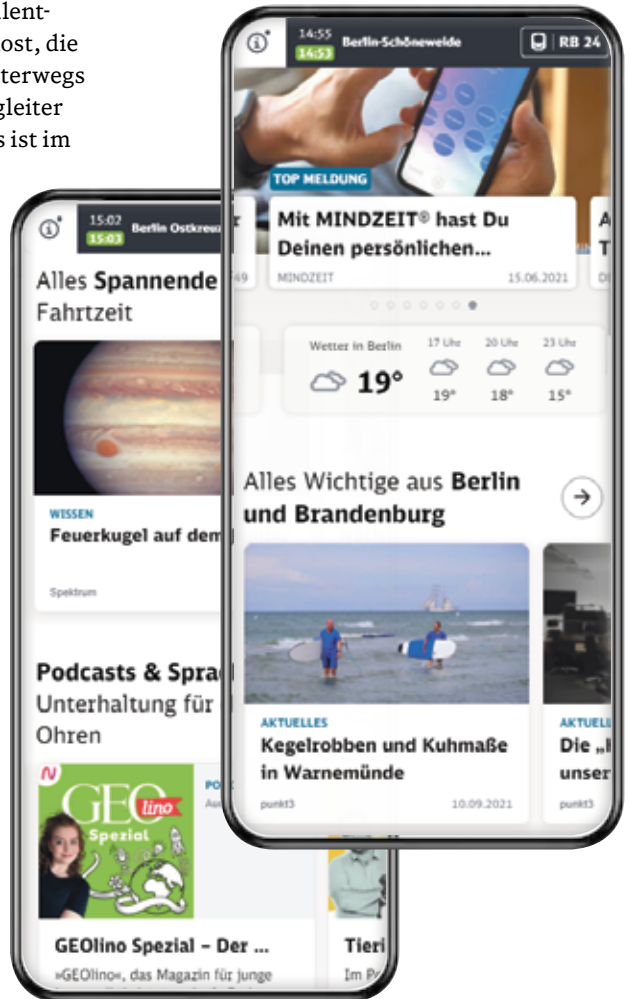
Im Zugportal finden Reisende alles wichtige aus Berlin und Brandenburg, dazu Top-Themen auf einen Blick. Wer eher nach Unterhaltung sucht, der wird unter „Podcasts & Sprachkurse“ fündig. Egal ob aus dem Genre

Krimi, Fiction, Unterhaltung, Wissen oder Familie – hier ist für jede:n das Passende dabei.

Reisendeninfos in Echtzeit

Ein weiterer Clou des Zugportals sind die Reisendeninfos. Sobald man eingestiegen ist und das Zugportal öffnet, liefert das Zugportal Echtzeitdaten zum nächsten Halt, zu Ankunftszeiten sowie Anschlüssen der aktuellen Fahrt. Dieser Service ist an Bord des Zuges verfügbar und bietet so jederzeit die aktuellen Infos zum Reiseverlauf.

Kabarettist und Autor Horst Evers hat das Zugportal bereits getestet. Wer sein Fazit sehen will, findet unter → bahn.de/elbe-spree ein kurzes Video dazu.



Mehr Komfort dank Übergangskarte

Der Wechsel von der 2. in die 1. Klasse ist auch ganz spontan möglich

Kleiner Preis, große Wirkung: Wer sich während seiner Bahnfahrt mal gefragt hat, wie es sich wohl so in der 1. Klasse sitzt, dem sei an dieser Stelle empfohlen, es einfach herauszufinden. Möglich wird das mit den Übergangskarten 1. Klasse, die ohne Zuschlag direkt im Zug verkauft werden. So ist auch ein spontaner Wechsel problemlos möglich, wenn die 2. Klasse bereits stark ausgelastet ist. Außerdem sind die Übergangskarten an den Automaten von DB Regio erhältlich sowie in den DB Reisezentren – die eine ideale Anlaufstelle für alle sind, die zusätzliche Beratung wünschen.

Als Upgrade bei Ausflügen

Da die Übergangskarten 1. Klasse auch als Ergänzung für 24-Stunden-Karten oder die Tageskarte VBB-Gesamtnetz erworben werden können, sind sie ein attraktiver Anreiz, um einen Ausflug in Berlin und Brandenburg noch komfortabler zu gestalten. Außerdem lässt sich so herausfinden, ob man die Übergangskarte auch gerne als Pendler:in nutzen würde.

Dauerhafter Komfort beim Pendeln

Wer eine Monatskarte oder gar ein Abonnement hat und die Vorteile der 1. Klasse während der täglichen Zugfahrten nicht mehr missen möchte, der kann im DB Reisezentrum einen Übergang 1. Klasse als Jahreskarte erwerben.

Es ist jedoch sinnvoll, zunächst die Platzkapazitäten auf den genutzten Strecken zu prüfen. Denn es gibt durchaus Züge auf Linien zu bestimmten Zeiten, auf denen die 1. Klasse bereits stark ausgelastet ist. Deshalb bietet es sich an, beispielsweise mit einer Übergangskarte für eine Einzelfahrt oder für sieben Tage zu erfahren, ob die 1. Klasse zu den eigenen Reisezeiten noch Kapazitäten hat – und sich erst dann für eine



Foto: Carsten Banach

Übergangskarte zusätzlich zur Monatskarte oder einem Abonnement zu entscheiden.

Komfortmerkmale der 1. Klasse

Was bietet so eine Übergangskarte 1. Klasse aber nun genau? In den Doppelstockzügen, die beispielsweise auf den Linien RE 1, RE 3 und RE 5

unterwegs sind, können sich die Reisenden zum Beispiel über komfortable Ledersitze, breitere und verstellbare Sitzflächen, mehr Beinfreiheit, Fußstützen an vielen Plätzen, aufklappbare Tische sowie reichlich Platz für Gepäck unter und zwischen den Sitzen freuen. Außerdem sorgen Trenntüren zum übrigen Teil des Zuges für mehr Ruhe und weniger Durchgangsverkehr.

Die Übergangskarte

- Die Übergangskarten für die 1. Klasse gelten nur in Kombination mit einem VBB-Fahrausweis und sind ausschließlich im VBB-Tarifgebiet gültig.
- Sie werden ausgegeben für eine einfache Fahrt, als Tageskarte, für sieben Tage, für einen Monat und für ein Jahr.
- Die Übergangskarten 1. Klasse sind ohne Zuschlag direkt im Zug erhältlich. Außerdem können Sie im DB Reisezentrum sowie an den Automaten von DB Regio erworben werden.
- Übergangskarten als Jahreskarte sind nur im DB Reisezentrum erhältlich.
- Mit der BahnCard 1. Klasse gilt der Einzelfahrausweis Übergang als Tageskarte Übergang.
- Übergangskarten 1. Klasse gelten auch in den freigegebenen Zügen der DB Fernverkehr AG (ICE, IC und RJ) innerhalb des VBB-Tarifgebietes
- Auch bei Fahrten mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT) und dem Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht (BBTN) ist ein Übergang in die 1. Klasse möglich. Hier kann man Übergangskarten für 23 Euro oder für 25,30 Euro im Zug kaufen.



Bitte bei allen Häusern die aktuell gültigen Vorschriften zur Veranstaltungsteilnahme beachten.

Leidenschaftlich und unterhaltsam

Die Show „The Cast – NO LIMITS“ ist Augen- und Ohrenschaus zugleich

Gewinnspiel*

☘ Sie schaffen die Atmosphäre eines Popkonzerts – und doch ist es Opernrepertoire: Die virtuos Vokalaristen von „The Cast“ begeistern auf der Bühne mit purer Lebenslust und unändiger Spielfreude. Denn die jungen

Künstler aus vier Kontinenten haben in ihrem vierten Bühnenprogramm ein mit Liebe zur Oper und prickelnden Opernarrangements prall gefülltes Füllhorn dabei. Leidenschaftlich und höchst unterhaltsam präsentieren sie alte Lieder

und Arien neu, so dass es dem Publikum ein Augen- und Ohrenschaus ist – aufregend, belustigend, zeitgemäß, mitreißend, ein wenig ironisch, und erfrischend. Bei den Opernshows von und mit „The Cast“ treffen sich klassischer Gesang auf Spitzenniveau, Kreativität und Können. Und nicht nur Opernliebhaber kommen auf ihre Kosten, sondern auch alle, die mit Oper noch nie was am Hut hatten.



Foto: The Cast

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets die Vorstellung „The Cast – NO LIMITS“ am 27. Oktober um 20 Uhr im BKA-Theater Berlin. Kennwort: „The Cast – NO LIMITS“

→ bka-theater.de

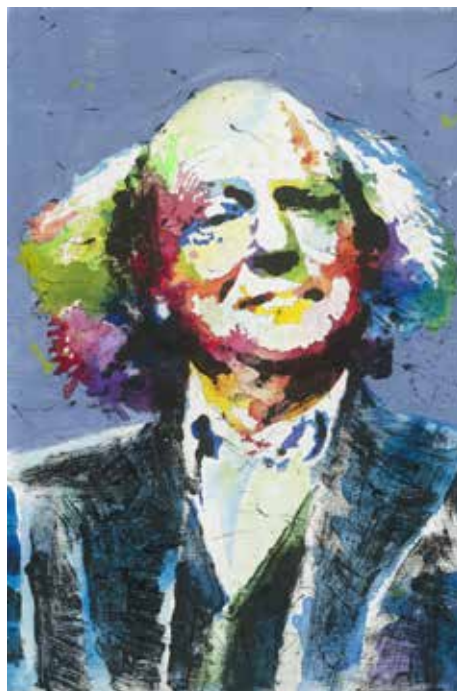
Berliner Kabarett Anstalt
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Ein Parforceritt durch die Manege

Beste Unterhaltung beim Solo-Programm ZIRKUS BERLIN von Arnulf Rating

Gewinnspiel*

☘ Arnulf Rating wollte eigentlich nur die Zeitungen zum Altpapier bringen. Aber dann bleibt er doch an einer dummen Schlagzeile hängen. Was kommt nach Corona? Und was kommt nach der Wahl? Arnulf Rating kennt sich aus: Er lebt in Berlin – und er gehört zur Risikogruppe. In seinem Programm nimmt er das Publikum mit auf den Parforceritt durch die Manege. Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären „3 Tornados“, der auf der Bühne steht. Er weiß, woher der Wind weht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den „3 Tornados“: Unterhaltung mit Haltung. Gerade, wenn es stürmisch wird – der Anspruch



Grafik: Josi Elstner

bleibt: die Menschen oben mit erweitertem Bewusstsein und unten mit nasser Hose aus dem Theater zu entlassen. Neben zahlreichen eigenen Kabarettprogrammen ist Arnulf Rating auch als Veranstalter und Moderator von Festivals tätig, zum Beispiel beim Politischen Aschermittwoch und dem Revue-Programm „Der Blaue Montag“.

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „Arnulf Rating“ am 22. November um 20 Uhr in der UFA Fabrik Berlin. Kennwort: „Arnulf Rating“

→ ufafabrik.de

ufa-Fabrik/Theatersaal
Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin
U-Bf Ullsteinstraße **U6**

* Für das Gewinnspiel gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 10. Oktober 2021 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Vorteilspreis

Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Bitte weisen Sie sich hierfür beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts als S-Bahn-Abschnitt:in aus. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, die aktuell verfügbar sind. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern, welche Auflagen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind. Details zu Angeboten und Buchung finden Sie unter →sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT 


American Bowl

Täglich zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.
Bis 28.09. dienstags eine Stunde Freibowling.



Kriminaltheater


25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488.

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn  nebenstehender Beitrag

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon  Bahn Berlin

S-Bahn-Abschnitt:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 12,75 € pro Ticket (regulär 17 €).
(Saisonende: 31.10.2021)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Foxtrail

25 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2 bis 6 Personen).

Gärten der Welt – Grün Berlin

25 % Rabatt auf den Kauf von bis zu zwei Jahreskarten für Erwachsene. Berechtigt zum kostenlosen Eintritt in weitere Parks.

Adrenalinschub garantiert

Bei Cat in the bag spannende Live Escape Games erleben



 Hier kann man sich freiwillig einsperren lassen: Cat in the bag bietet drei spannende Live Escape Games. Die Spieler:innen müssen versuchen, durch logisches Denken und Teamarbeit aus einem Raum auszubrechen, in dem sie zuvor eingesperrt wurden. Ob unter Tage im Bunker oder in einer Skihütte auf 3.000 Höhenmetern – 60 Minuten Magie, Dunkelheit und Adrenalin sind garantiert. Falls die Lösung mal zu schwierig erscheinen sollte, können die Cat in the bag-Mitarbeiter:innen um Rat gefragt werden. Doch keine Sorge:



Foto: Cat in the bag by Dr. Katze UG

Nach 60 Minuten öffnen die Türen automatisch!
Hinweis: Kinder können ab 7 Jahren mitspielen. Da die Rätsel aber nicht ganz einfach sind, empfiehlt es sich, für Kinder bis 14 Jahre einen Erwachsenen als Begleitung mitzunehmen.

 **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abschnitt:innen zahlen bei Buchung eines Spieles mit bis zu 4 Spielern insgesamt nur 66 €. 5 Spieler zahlen nur 86 €. Termine können unter →catinthebag.de reserviert werden. Der Rabatt wird bei Vorlage der VBB-fahrCard oder des aktuellen Abo-Wertabschnitts berechnet.

Spieler:innenanzahl	Regulärer Preis	S-Bahn-Abschnitt:innen
2	68,00 €	66,00 €
3	78,00 €	66,00 €
4	88,00 €	66,00 €
5	108,00 €	86,00 €

→catinthebag.de
Cat in the bag, Chausseestraße 15, 10115 Berlin
S-Bf Nordbahnhof    

Berlins Vielfalt entdecken

50% Rabatt

Die BerlinCard bietet Vergünstigungen bei vielen Attraktionen



 Wer mit nur einer Karte zahlreiche Vorteile und Angebote in und um Berlin genießen möchte, der sollte sich die BerlinCard sichern. Inhaber:innen können mit einer Begleitung Berlins kulinarische und kulturelle Vielseitigkeit entdecken und dabei den Geldbeutel schonen – denn bei nahezu allen Angeboten spart man mit der BerlinCard 50 Prozent. Es gilt dabei außerdem das „So-oft-Du-willst-Prinzip“, denn in der Regel sind die Angebote beliebig oft nutzbar.



Foto: BerlinCard

Wie wäre es also zum Beispiel mal mit einem mediterranen Abend im Restaurant „Al Mundo“ in Charlottenburg? Ausgehend von seinen libanesischen Wurzeln, möchte das Team seinen Gästen die „Küche der Welt“ näher bringen. Und anschließend kann der Abend kulturell weitergehen: Mit der BerlinCard stehen unter anderem viele Theatertüren offen. In der kostenlosen App der BerlinCard findet man schnell und unkompliziert Angebote in seiner Umgebung, zum Beispiel Bowling, Klettern, Tanzen, Konzerte, Theater und vieles mehr.

 **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abschnitt:innen erhalten die BerlinCard zum Vorteilspreis von 24,50 Euro statt 49 Euro pro Jahr – und auch bei Verlängerung in den Folgejahren. Die BerlinCard kann unter →berlin-card.net/s-bahn-abo bestellt werden.

Was wackelt denn da?

Freier Eintritt

Im Extavium Potsdam entstehen in den Ferien lustige Roboter

Mit über 80 Exponaten zum Mitmachen lädt das Extavium in Potsdam kleine und große Forscher zu einer spannenden Entdeckungstour durch die Welt der Wissenschaft ein. In der Ausstellung der Mitmachwelt kann alles erkundet, ausprobiert, erforscht und gefragt werden. Wer schon immer mal einen Tornado erzeugen wollte, ist im Extavium genau richtig! Ein wechselndes Experimentierkurs-Programm garantiert zudem Abwechslung



Foto: Extavium

und Spannung bei jedem Besuch. So werden beispielsweise in den Herbstferien vom 8. bis 23. Oktober Wackelroboter gebaut. Aus Motor, Batterie und 3D-gedruckten Teilen entsteht ein kleiner Roboter, der lustig über gerade Flächen tanzen, zappeln und wackeln kann. Mit verschiedenen Bastelmaterialien bekommt er eine ganz eigene Persönlichkeit.

Ihr S-Bahn-Plus: Bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/ der VBB-fahrCard erhält ein Kind bis 17 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt. Bitte berücksichtigen, dass derzeit für alle Personen Zeitslots online ([->extavium.de](https://www.extavium.de)) zu buchen sind.

-> [extavium.de](https://www.extavium.de)

Extavium Potsdam

Am Kanal 57, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**

Sicher parken

In der Radstation Potsdam steht das Fahrrad gut geschützt

Bei der Radstation Potsdam, direkt am Potsdamer Hauptbahnhof, kann das eigene Fahrrad das ganze Jahr über und rund um die Uhr sicher geparkt werden. Denn immer mehr Menschen kombinieren die beiden umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad und Bahn. Diesem Umstand trägt die Stadt Potsdam mit dem ersten Parkhaus für Fahrräder Rechnung. Die Radstation überzeugt mit einem breiten, ebenerdigen



Foto: Bahnland GmbH

Zugang von der Babelsberger Straße, großzügigen Fahrradständern und einem kurzem Weg zu den Bahnsteigen. 557 Stellplätze bieten auch Platz für Tandems, Lastenräder oder Fahrradanhänger.

Ihr S-Bahn-Plus: Gelegenheitsnutzer:innen wählen zwischen dem günstigen Tagespreis (1 Euro) oder dem Monatspreis (10 Euro). Pendler:innen profitieren vom Jahrestarif, der für S-Bahn-Abonent:innen besonders günstig ist.

Kategorie	Regulärer Preis	S-Bahn-Abonent:innen
Jahresgebühr	99,00 €	89,00 €
Jahresgebühr Studierende/ Schüler:innen	79,00 €	79,00 €

-> [potsdam-per-pedales.de/](https://www.potsdam-per-pedales.de/)

fahrrad-parkhaus

Radstation Potsdam

Babelsberger Straße 10, 14472 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**

-> **SBahn.BERLIN/RABATTE**

Grill-Boot

Bis zu 50 % Rabatt für die Miete eines Grillbootes.

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen regulären 14 Kinos.

SPORT UND BEWEGUNG

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.

Kletterpark Bernau

Zwei Tickets, ein Preis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

❖ nebenstehender Beitrag

KINDER UND FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Pro Erwachsenenticket erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

❖ nebenstehender Beitrag

Atze Musiktheater

25 % Rabatt (max 4 Tickets)

für alle Inszenierungen des Musiktheaters

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games

für 66 € (max. 2-4 Spieler)

bzw. 86 € (5 Spieler).

❖ Beitrag Seite 10

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote.

Einfach den Abonnenten-Newsletter

unter [->sbahn.berlin/newsletter](https://www.sbahn.berlin/newsletter)

bestellen und kein Angebot verpassen.

Die Potsdamer Stammbahn

Auf Spurensuche an der historischen Eisenbahnstrecke

Mit dem finalen Zug am 17. Oktober 1980, versank die geschichtsträchtige Eisenbahnstrecke der Potsdamer Stammbahn in einen tiefen Dornröschenschlaf. Doch mit dem Zukunftsprojekt 2030i kommt Bewegung in die Reaktivierung der Strecke. Punkt 3 begab sich auf Spurensuche dieser historischen Strecke, die 1838 ihre spektakuläre Taufe hatte.

In diesem Jahr fuhr der allererste Zug in Preußen vom Potsdamer Bahnhof in Berlin über Zehlendorf nach Potsdam. Die rasante Fahrzeit von gerade mal einer Stunde ersetzte damit eine um Stunden längere Anreise per Pferd beziehungsweise Pferdekutsche oder aber – und das war für die allermeisten damals der Fall – per tagesfüllendem Fußmarsch. Die erste Eisenbahn war also eine riesige Sensation! Schon im Jahr darauf gab es weitere Bahnhöfe in Schöneberg und Steglitz. Immer mehr Dörfer vor den Toren Berlins profitierten von der Eisenbahn. Später fuhren Vorortzüge nach Potsdam, Werder und Brandenburg. Fernzüge mit stolzen Schnellzugdampflok fuhren über die Stammbahn nach Magdeburg, Hannover, Köln, Frankfurt, Saarbrücken, Paris, Basel und Mailand. Bald



Foto: Peter Pley

Unter dem Brückenbauwerk für die kreuzungsfreie Einfädelung der Wannseebahn verkehrten in den 1970er-Jahren (wie auf dieser historischen Aufnahme) noch S-Bahnen.

darauf erreichte ein Großteil der Waren Berlin und seine Vororte in dutzenden täglichen Güterzügen.

„Konkurrenz“ zur Stammbahn

Die „Alte Wannseebahn“ verband ab 1871 Zehlendorf mit Wannsee und machte mit dem elektrischen S-Bahnbetrieb ab 1933 der Stammbahn über Machnow und Dreilinden Konkurrenz. Schon 1895 fuhren die Züge der „Neuen Wannseebahn“ im Fünf-Minutentakt zwischen Berlin und

Zehlendorf und alle 20 Minuten weiter bis Wannsee. „Neue Wannseebahn“ bezeichnete das 1874 zwischen dem Potsdamer Bahnhof und Zehlendorf neben der Stammbahn angelegte zweite Gleispaar für den Lokalverkehr, das ab Zehlendorf eine neue Streckenführung über Schlachtensee und Wannsee bediente. Diese Takt-dichte konnte die Stammbahn zwischen Zehlendorf und Potsdam jedoch nicht bieten, war sie doch überwiegend dem Fern- und Güterverkehr vorbehalten.



Foto: Holger Bajohra / Holger Auferkamp

Das archäologische Highlight der Stammbahntrasse aus dem Jahr 1940, etwa sieben Kilometer entfernt von Zehlendorf: die Brücke mit den Stammbahngleisen kreuzt einen ehemaligen Zubringer der AVUS. Bis zum Jahr 1996 war die seit 1969 nicht mehr genutzte Autobahn im Grenzgebiet sogar noch asphaltiert und nach 1989 Schauplatz zahlreicher Filmdrehs (zum Beispiel für „Alarm für Cobra 11“).

Elektrischer S-Bahnbetrieb

In den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts wurden alle vier Gleise der Strecke vom Potsdamer Bahnhof bis Zehlendorf für den elektrischen S-Bahnbetrieb hergerichtet. Auf den S-Bahngleisen kamen 1934 mit Sundgauer Straße und Feuerbachstraße die letzten Unterwegshalte der Wannseebahn hinzu. Auf den Fernbahngleisen rauschten abwechselnd mit den Dampfzügen die elektrischen „Bankierszüge“ von Wannsee nach dem Halt in Zehlendorf mit 120 Kilometer pro Stunde in einer Viertelstunde zum Potsdamer Platz.

Vorläufiges Ende

Ab 1943 begann mit zunehmenden Kriegszerstörungen das vorläufige Ende der ersten preußischen Eisenbahnstrecke. Am Ende des zweiten Weltkriegs war die Brücke über den Teltowkanal bei Albrechts Teerofen zerstört und zahlreiche weitere Brücken waren nicht passierbar. Die Wannseebahn war schneller wieder in Betrieb und übernahm den Verkehr in den Südwesten und nach Potsdam. Der Bahnverkehr auf der Stammbahn wurde noch 1945 mit Dampfzügen zwischen Zehlendorf und Düppel wieder aufgenommen. Fernzüge und Vortotverkehr über die Stadtgrenze hinaus, gab es auf der Stammbahn nach dem Krieg nicht mehr. Die Reichsbahn installierte 1948 zwischen Zehlendorf und dem fortan nur noch Düppel genannten Bahnhof (Kleinmachnow war durch die Sektorengrenze bald unerreichbar) eine Stromschiene und ließ auf den verbliebenen zweieinhalb Kilometern zweiseitige

S-Bahnzüge im 20-Minutentakt pendeln. In Zehlendorf bestand Anschluss an die S-Bahnen der Wannseebahn.

Die Folgen des Mauerbaus

Mit dem Mauerbau wurde die Trasse der Stammbahn zwischen Düppel-Kleinmachnow und Griebnitzsee Teil der Grenzbefestigungen, die Gleise waren bereits nach dem Krieg als Reparationsleistung abgebaut worden. 1972 eröffnete die Reichsbahn mit Zehlendorf Süd einen neuen Haltepunkt an der Stammbahntrasse – der letzte Versuch, trotz S-Bahnboykott und mangelnden Einnahmen die S-Bahn auch im Westteil der Stadt attraktiv zu machen. Der Haltepunkt sollte für Jahrzehnte der letzte neue Bahnhof im Westteil Berlins bleiben. Nach dem Reichsbahner-Streik 1980 stellte die Reichsbahn den S-Bahnbetrieb im Westteil Berlins nahezu vollständig ein. Auch die verbliebenen wenigen Kilometer der Stammbahn fielen in einen Dornröschenschlaf. Die Schranken der noch kurz zuvor neu gebauten modernen Bahnübergänge an der Clauerstraße und am Idsteiner Weg sollten sich nie wieder schließen.

Infrastrukturprojekt i2030

Mit der Wiedervereinigung wurden rasch die allermeisten durch den Mauerbau getrennten Schienenwege in Berlin wieder hergerichtet. Nicht alleine, weil die Stammbahn zum Mauerbau bereits über 15 Jahre nicht mehr befahren wurde, blieb der Wiederaufbau der Stammbahn lange nicht mehr als ein frommer Wunsch. Erst mit i2030, dem großen Infra-



Foto: Holger Bajohra / Holger Auferkamp

Die frühere Stammbahnstrecke kreuzt heute die Autobahn A115, in deren unmittelbarer Nähe ein pinkfarbenes Schneeräumfahrzeug auf einem Betonsockel thront. Ursprünglich (und bis nach dem Mauerfall) stand dort ein russischer T34-Panzer, der den Vorbeifahrenden auf der Transitstrecke die Berliner Machtverhältnisse verdeutlichen sollte.

strukturprojekt, in dem die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn AG und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) gemeinsam den Ausbau der Schieneninfrastruktur planen und vorantreiben, scheint es nun realistisch, dass in Zukunft wieder Züge auf der traditionsreichen Trasse rollen werden.

Quelle: H. Auferkamp und H. Bajohra

INFO

Mehr zu den Reaktivierungsplänen der Potsdamer Stammbahn unter:

→ i2030.de/suedwest



Foto: Holger Bajohra / Holger Auferkamp

Die Friedhofsbahn (Wannsee-Stahnsdorf) unterquerte die Stammbahn mit einem Kreuzungsbauwerk, das erst im Jahr 2000 abgetragen wurde. Die letzten 50 Meter Gleis liegen hier noch, weil bis heute nicht klar ist, ob die Gleisreste in Berlin oder Brandenburg liegen. Im Hintergrund die Brücke des Königsweges.

Information & Reservierung
Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



Familienauszeit in Potsdam

Die Zeit mit der Familie ist kostbar. Auf gemeinsame Ausflüge freuen sich nicht nur die Kinder. Der Herbst sorgt für spannende Entdeckertouren durch die Stadt. Wenn es mal regnet, laden Museen und Erlebniswelten zu spannenden Indoor-Aktivitäten ein.

Im Potsdamer Norden befindet sich eine geheimnisvolle Tropenwelt: die Biosphäre Potsdam. Bei tropischen Temperaturen lassen sich zahlreiche Tierarten entdecken. Ein Dschungel mitten in Potsdam.

Die Fährte aufnehmen, Spuren lesen, Füchse jagen – darum geht es bei der „Foxtrail“-Schnitzeljagd durch die Stadt. Die Sightseeingtour lässt Groß und Klein gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Mehr Herbst-Highlights:
→ [potsdamtourismus.de/
herbstauszeit](https://potsdamtourismus.de/herbstauszeit)



Foto: TMB Nimke

Den vollen Kunstgenuss gibt es im Museum Barberini. Über drei Etagen erstreckt sich die Kunst, die individuell, durch eine Führung oder per Audio-Guide erlebt werden kann. Mit der Kinder-Tour wird die Ausstellung schnell zur Entdeckertour. Im „Dein Potsdam-Podcast“ werden die Familienangebote im Museum Barberini vorgestellt.

Die ganze Episode zum Nachhören alle Infos unter → deinpotsdam.de

Glücksvögel im Anflug

Die Kraniche sind wieder da



Foto: Heinz Sielmann Stiftung / Ralf Donat

In der griechischen Mythologie war der Kranich einst ein Symbol der Wachsamkeit, der Klugheit und galt als „Vogel des Glücks“. Bis in den Oktober bietet sich in Brandenburg ein unvergessliches Naturerlebnis. Mit ihren legendären Trompetenrufen fliegen Tausende von Kranichen zu ihren Rastplätzen, um sich auf ihren langen Weiterflug in den Süden vorzubereiten. Ob im Nationalpark Unteres Odertal, in Linum im Rhin-Havelluch oder in der Bergbaufolgelandschaft der Luckauer Region: Es gibt viele Hotspots für Beobachter:innen in Brandenburg.

So startet am 1. Oktober die 16. Kranichwoche im Nationalpark Unteres Odertal in Gartz (Oder). Im Laufe der Woche wird es verschiedene Vorträge und Exkursionen zu Fuß oder per Kanu zu den Rastplätzen der Kraniche geben. Auch in Mescherin dreht sich wieder alles um den majestätischen Vogel. Das Mescheriner Kranich-Fest am 2. Oktober sorgt für ein vielfältiges und erlebnisreiches Programm. Alle Infos unter → nationalpark-unteres-odertal.de

Auch in Linum, inmitten des Rhinluchs, rasten zweimal im Jahr tausende von Kranichen auf ihren Wanderungen zwischen Sommer- und Winterquartieren. Die Linumer Teiche sind deshalb der ideale Ort, die Vögel zu beobachten und sich über

sie zu informieren. Alle Infos unter → kraniche-linum.de

Die Ranger der Naturwacht Brandenburg bieten zum großen Vogelzug mehr als 30 Exkursionen zu verschiedenen Themen „rund um den Kranich“ an. Für die Teilnahme empfiehlt sich bequeme und der Witterung entsprechende Kleidung. Auch Fernglas oder Spektiv sind wertvolle Begleiter. So nicht anders angegeben, sind die Führungen kostenfrei. Alle Infos unter → naturschutzfonds.de

Ein unvergessliches Erlebnis der herbstlichen Vogelwelt rund um Wanninchen im Spreewald bietet die Kranichsafari, die das Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum jeden Freitag und Samstag zur Kranichzeit anbietet. Im Kleinbus mit maximal sieben Personen geht es zu den Futterplätzen der großen Zugvögel. Kranichkundige der Heinz Sielmann Stiftung erzählen Wissenswertes zu ihrer Lebensweise, aber auch zu den Gefahren und zu ihrem Schutz. Eine Anmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vorher. Für Kleingruppen können auch weitere Termine vereinbart werden. Alle Infos unter ☎ **05527 914 341**, E-Mail: wanninchen@sielmann-stiftung.de

INFO → reiseland-brandenburg.de/unplugged

Durch stille Kanäle gleiten

Paddeln auf der Rhinluch-Runde

Geheimnisvolle Uferlinien, mit Schilf gerahmte Kanäle: Für Naturliebhaber wartet im Ruppiner Seenland auf 35 Kilometern die Rhinluch-Runde mit ihren Schönheiten auf – und auch der flache Bützsee will entdeckt werden. Nach Absprache mit den örtlichen Kanuverleihern sind auch Teilstrecken der großen Runden möglich.

Für Familien sorgt die kleine Rundtour ab Fehrbellin mit zehn Kilometer Länge für ein unvergessliches Wochenende. Kleine und große Kanuten gleiten auf dem ruhigen Wasser des Wustrauer Rhins und des Fehrbelliner Kanals dahin, können zwei Wehre umtragen und einen Zwischenstopp mit Übernachtung am Biwakplatz in Tarmow einlegen. Gruppen bietet die Tour ein einmaliges, gemeinschaftliches Naturerlebnis. Ob die lange Rundtour oder die Teilstrecken, alle sind für einen Teamtag geeignet.

In den Orten entlang der Rhinluch-Runde empfiehlt sich unter anderem eine geführte Tour zur Vogelbeobach-



Foto: Heiko Rostelus

tung an den Linumer Teichen, eine Ballonfahrt ab dem Flugplatz in Fehrbellin oder ein Besuch im Brandenburg-Preußen Museum in Wustrau. Neu ausgebaute Biwak-Plätze sowie Campingplätze, Pensionen und ein kleines Hotel in Wustrau bieten Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geschmack. Einkaufsmög-

lichkeiten an den Einstiegsstellen in Wustrau und in Fehrbellin sind vorhanden. In Linum geben Beobachtungstürme den Blick frei auf eine einmalige Vogelwelt.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/unplugged

→ rhinluch-runde.de

Tipps für die Herbstferien

Wölfe, Wälder, Tropenfeeling

Zwischen exotischen Tieren und Pflanzen erwartet in den Herbstferien die jungen Besucher:innen der Biosphäre Potsdam täglich ein Rätsel-Abenteuer durch den Dschungel. Das tropische Quiz verspricht Spannung und Spaß für die ganze Familie. Herzstück der Biosphäre Potsdam ist die tropische Naturerlebniswelt, die als grüne Oase den Regenwald mit allen Sinnen und für jeden erlebbar macht. Alle Infos unter → biosphaere-potsdam.de

In den Herbstferien lädt das Archäotechnische Zentrum im Lausitzer Seenland zu einer geführten Wolfswanderung ein. Am 18. Oktober geht es

dort auf die Spuren der Lausitzer Wölfe am Tagebaurand. Abschließend wärmen sich die Besucher:innen am Lagerfeuer bei Stockbrot, Zaubertrank und wilden Wolfsgeschichten. Das Archäotechnische Zentrum unterstützt die archäologischen Ausgrabungen des Landes und dokumen-



Illustration: Susanne Stich (Originalfoto Familie iStockphotogalitskaya)

tiert die Arbeit der Archäologen. Alle Infos unter → atz-welzow.de

Wie sich die Natur auf den nun bald anstehenden Winter vorbereitet, dieser Frage geht das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle während der Herbstferien an verschiedenen Tagen mit dem Ferienprogramm für Kinder „Natur im Herbst“ nach. Als Hauptinformationszentrum des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin informiert das Haus über die Wälder der Region. Im biologisch-regional bewirtschafteten Restaurant können sich die Besucher:innen stärken. Alle Infos unter → blumberger-muehle.nabu.de

INFO

Weitere Tipps für die Herbstferien unter:

→ reiseland-brandenburg.de



DER GOLDENE HERBST IM LAND BRANDENBURG

FERIEN AM WASSER IN DER „TOSKANA DES NORDENS“

Wiekhaus am See Lychen
Lychen/Uckermark

In einer ruhigen Seitenstraße der Stadt Lychen, mit Blick auf den Stadtsee, erwartet Sie das Wiekhaus am See mit vielen hochwertig und individuell eingerichteten Ferienwohnungen, die mit 4 und 5 Sternen zertifiziert sind. Durch ein eigenes kleines Tor in der historischen Stadtmauer haben Sie direkten Zugang zum See mit Badestelle und Bootsanleger. Der Innenhof mit kleinem Garten bietet ein romantisches Refugium für entspannte Stunden.



Leistung: Ferienwohnung 2, Haupthaus, OG/Garten, 44 qm, Wohn-/Schlafraum, DU/WC, Küche, Dachterrasse mit Seeblick, für 2 Personen

Preis: 98-137 € pro Nacht

Wiekhaus am See Lychen
Vogelgesangstraße 5, 17279 Lychen

MITTEN IN DER STADT MIT PREUSSISCHEN AMBIENTE

Ferienwohnung Kornblume
Potsdam

Verbringen Sie Ihren Urlaub in der Ferienwohnung Kornblume im Herzen der Potsdamer Altstadt. Das Holländische Viertel, zwischen Neuem Garten und Park Sanssouci gelegen, gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Das Haus wurde 1742 unter Friedrich dem Großen erbaut. Genießen Sie die großzügige Raumwirkung und das viele Licht, das durch die großen Fenster hereinfällt. Alle Sehenswürdigkeiten der Stadt erreichen Sie zu Fuß oder mit der Straßenbahn.



Leistung: Ferienwohnung, 70 qm, im EG, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, DU/WC, inkl. WLAN, für 4 Personen

Preis: 155 € pro Nacht

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Ferienwohnung Kornblume
Hebbelstraße 56, 14467 Potsdam

ZWISCHEN BESCHAULICHER NATUR UND VOLLKOMMENER STILLE

Ferienhof Spreewaldromantik
Burg/Spreewald

Auf dem 13.000 qm großen Anwesen direkt am Wasser können Sie sich frei entfalten, entspannen und vom hauseigenen Hafen zu einer spreewaldtypischen Kahnfahrt oder Paddeltour starten. Die Apartments sind aufwendig im Landhausstil eingerichtet und strahlen viel Behaglichkeit aus. Das Hofrestaurant, die Speisekammer, bietet regionale und saisonale Köstlichkeiten und wurde zu den TOP-Restaurantadressen in Brandenburg gekürt.



Leistung: Ferienwohnung „Spreewaldblick I/II“, Schlafraum, Wohnraum mit Küchenzeile, DU/WC, inkl. Frühstück, für 4 Personen

Preis: 95-240 € pro Nacht

Bis 14 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Ferienhof Spreewaldromantik
Waldschlösschenstraße 48, 03096 Burg (Spreewald)

AUSZEIT IM LAND DER GURKEN UND SPREEWALDKÄHNE

Ferien Hotel Spreewald
Kolkwitz/Spreewald

Im Südosten des Spreewalds mit seiner reizvollen Landschaft werden Sie in der ehemaligen Dorfschule begrüßt, dem heutigen Ferien Hotel Spreewald. Beginn damals der Tag noch mit der Schulglocke, so wird er heute mit einem reichhaltigen Frühstück im lichtdurchfluteten Wintergarten-Restaurant eingeläutet. Des Weiteren gehören zum Hotel ein Außenpool, eine Hotel-Bar, ein ruhiger Außenbereich mit Sitzgelegenheiten und Biergarten sowie ein Abenteuerspielplatz.



Leistung: Familienzimmer, 45 qm, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN, für 4 Personen

Preis: 149-239 € pro Nacht

Bis 1 Tag vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Ferien Hotel Spreewald
Limberger Hauptstraße 16, 03099 Kolkwitz

ENTSPANNEN UND GENIEßEN IN DER DÖMNITZSTADT

Landhotel & Brauhaus Prignitzer Hof
Pritzwalk/Prignitz

Das familiengeführte 3 Sterne-Landhotel Prignitzer Hof verfügt über 21 liebevoll und modern eingerichtete Zimmer. Im über die Landesgrenzen hinaus bekannten Restaurant „Schnitzelschmiede“ werden neben selbstgemachten Schnitzelvarianten auch diverse hervorragende gutbürgerliche Köstlichkeiten geboten. Weiterhin erwartet Sie eine Bowlingbahn sowie eine hauseigene Brauerei mit dem Prignitzer Hofbräu und dem Biergarten mit Teichanlage.



Leistung: Familienzimmer, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN, für 4 Personen

Preis: 85-122 € pro Nacht

Landhotel & Brauhaus Prignitzer Hof
Hauptstraße Buchholz 4, 16928 Pritzwalk

IN MALERISCHER NATUR ZU RUHE UND ERHOLUNG FINDEN

Landhaus Ribbeck
Nauen/Havelland

Das kleine Art-Hotel Landhaus Ribbeck ist ein ehemaliger Gutshofteil des Ribbecker Rittergutes. Träumen Sie vom alten Ribbeck in den nach Blüthen Themen liebevoll eingerichteten Romantikzimmern. Genießen Sie ein ausgedehntes Frühstück im gemütlichen Café Monet oder auf der Terrasse mit Blick in den blumenreichen Garten. Im Spätsommer erleben Sie einen provenzalischen Nachmittag bei selbstgebackenen Kuchen und Café-Spezialitäten und im Winter sitzen Sie gemütlich am Kaminfeuer.



Leistung: Familienzimmer, Dusche/WC, inkl. Frühstück, für 4 Personen

Preis: 149-219 € pro Nacht

Landhaus Ribbeck – Wohnen, Kunst, Garten Jung & Jung GbR
Uhlenburger Weg 2b, 14641 Nauen

Herbst an Löcknitz und Spree
Sonntag, 03. Oktober 2021

Berliner
Herbstwanderung

BERLINER WANDERERBAND e.V.

BERLINER HERBSTWANDERUNG

Strecken: 9, 14, 22, 31, 40 und 50 km, gewandert wird selbständig auf markierten Strecken (31, 40 und 50 km teilmarkiert) nach Routenbeschreibung und Kartenskizze oder nach GPS-Track. Zusätzlich werden geführte Wanderungen über 9, 13, 22 und 33 km sowie eine naturkundliche Führung über 10 km angeboten.
Startort: Bf Erkner (S 3, RE 1), Bahnhofsvorplatz, 15537 Erkner
Startzeit: 7 - 11 Uhr (22, 33, 42 und 50 km), 9 - 12 Uhr (9 und 14 km)
Zielort: Gerhart-Hauptmann-Museum, Gerhart-Hauptmann-Str. 1-2, 15537 Erkner
Zielschluss: 18:00 Uhr
Startgeld: 2,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre frei
GPS-Tracks: http://berliner-herbstwanderung.de/Tracks_HW2021
Auskunft: Renate Blechschmidt, Tel: +49 (0)30 916 63 98, E-mail: bblechy@aol.com
Hinweis: Die aktuelle Corona-Infektionsschutzverordnung für Berlin ist einzuhalten!

Der Wandertag für die ganze Familie
Alle dürfen mitmachen! Jeder kann dabei sein!
Keine Anmeldung, keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich!
Einfach hinkommen und mitwandern!

Ausführliche Informationen mit stichwortartiger Streckenbeschreibung auch unter: <https://berliner-herbstwanderung.de>
 Veranstalter: Berliner Wanderverband e.V., Geschäftsstelle: Boxhagener Str. 16, 10245 Berlin,
 Tel: +49 (0)30 64 49 68 97 (AB), E-mail: wandern@berliner-wanderverband.de, <https://www.berliner-wanderverband.de>

immer **Samstag und Sonntag**
 mit der **BAHN**
 direkt nach
PLAU AM SEE
 (Mecklenburg)



Ab sofort erreichen Sie unseren
 Luftkurort am Wochenende direkt
 mit dem RB74

gilt bis 24. Oktober
 Zubringer
 bis Pritzwalk
 z.B. mit RE6

Fahrplaninfos **Plau am See**

Britzer Garten: der Kürbis steht im Fokus

Viel Wissenswertes rund um das Thema Kürbisse können Besucher:innen am 25. und 26. September beim Kürbisfest im Britzer Garten lernen. Vom kleinen Zierkürbis bis zum großen Hokkaido gibt es in der großen Kürbisausstellung auf dem Festplatz insgesamt 250 Sorten zu entdecken, einige werden am Sonntag vor Ort in der Showküche zubereitet oder können erworben werden. Los geht es bereits Samstagabend mit Motown-Hits und der Band „More Town Soul“. Als Einstimmung auf den Herbst dürfen am Sonntag das traditionelle Kürbisschnitzen sowie der Kürbisparcours für Kinder nicht fehlen. Polka, Blasmusik und Rock'n'Roll-Hits aus den 50er- und 60er-Jahren präsentieren die Bands „Hastetöne“ sowie „Simone und ihr flotter Dreier“ am 26. September auf der Festplatzbühne am See.

INFO

Das Kürbisfest findet am 25. September von 18 bis 21 Uhr und am 26. September von 11 bis 18 Uhr statt.
 → britzergarten.de

Kunst- und Handwerkermarkt im Stadtpark am Pulverturm

SO | 26. September 2021
 10-17 Uhr

Der Besuch des Marktes ist immer ein besonderes Erlebnis. Neben Kunst und Handwerk bietet er Entspannung für die ganze Familie unter dem Motto: „Picknicken, Spielen, Genießen“.



- ▶ KUNSTFÜHRUNG um 11 Uhr
- ▶ STADTFÜHRUNG um 13 Uhr

MUSIKPROGRAMM

11 Uhr | Kindermusik mit Tom Walter

14 Uhr | Konzert mit dem Duo Thalamus



SPEZIELLES ANGEBOT

10-17 Uhr, kostenfrei
Bernau neu entdecken mit Fahrradrikscha entlang der historischen Stadtmauer
 Start/Ziel: am Steintor, am Mühlentor, am Pulverturm

Sonntag, 26. September 2021

Fahrradrikscha-Rundtouren
 entlang der Stadtmauer 10 bis 17 Uhr

KOSTENFREI!

START & ENDE:
 + Am Steintor
 + Am Pulverturm
 + Am Mühlentor

www.bernau.de

Weitere Informationen:

Telefon (0 33 38) 365 365

Anfahrt: Bf Bernau **RE3** **RB24** **S2**

Sie können punkt 3 auch online lesen

→ punkt3.de



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S25 Bauarbeiten vom 3. bis 25. Oktober

Zwischen Schönholz <> Tegel <> Hennigsdorf fahren keine S-Bahnen

Auf der S-Bahn-Linie wird vom 03.10. (So) 22 Uhr bis 25.10. (Mo) 1.30 Uhr gebaut. In diesem Zeitraum fahren auf dem Abschnitt Schönholz <> Tegel <> Hennigsdorf keine S-Bahnen. Der Grund für die Bauarbeiten ist, dass das neue elektronische Stellwerk Tegel zusammen mit dem modernen Zugbeeinflussungssystem ZBS in Betrieb genommen wird. Dafür müssen Signale aufgestellt, Prüfungen, Abnahmen und Messfahrten durchgeführt werden.

Es wird auf zwei separaten Linien Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet:

BUS S25X: Waidmannslust <> Ersatzverkehrshaltestelle „Waidmannsluster Damm/Titusweg“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Schulzendorfer Straße/Ruppiner Chaussee“ (Halt für S-Bf Schulzendorf) <> Heiligensee <> Hennigsdorf

BUS S25A: Schönholz <> Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <> Ollenhauerstraße/Lindauer Allee (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm (Ersatzverkehrshaltestelle in der Waldstraße) <> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt) <> Tegel (Buddeplatz) <> U-Bf Alt-Tegel (Zusatzhalt in der Karolinenstraße) <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf

Zwischen Schönholz <> Tegel wird diese Linie Mo-Fr 4-22 Uhr, Sa 7-22 Uhr und So 9-22 Uhr auf einen 10-Minutentakt verdichtet.

Ersatzverkehr mit Zügen:

RBS25: Gesundbrunnen <> Hennigsdorf (ohne Halt) im 60-Minutentakt, zu den Hauptverkehrszeiten

Möglichkeiten zur Umfahrung:

REG Gesundbrunnen <> Jungfernheide <> Spandau <> Falkensee <> Hennigsdorf

RB20 Hennigsdorf <> Birkenwerder (nur Mo-Fr und ohne Halt in Hohen Neuendorf West)

S1 Gesundbrunnen <> Schönholz <> Wittenau <> Waidmannslust <> Birkenwerder

U6 Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel

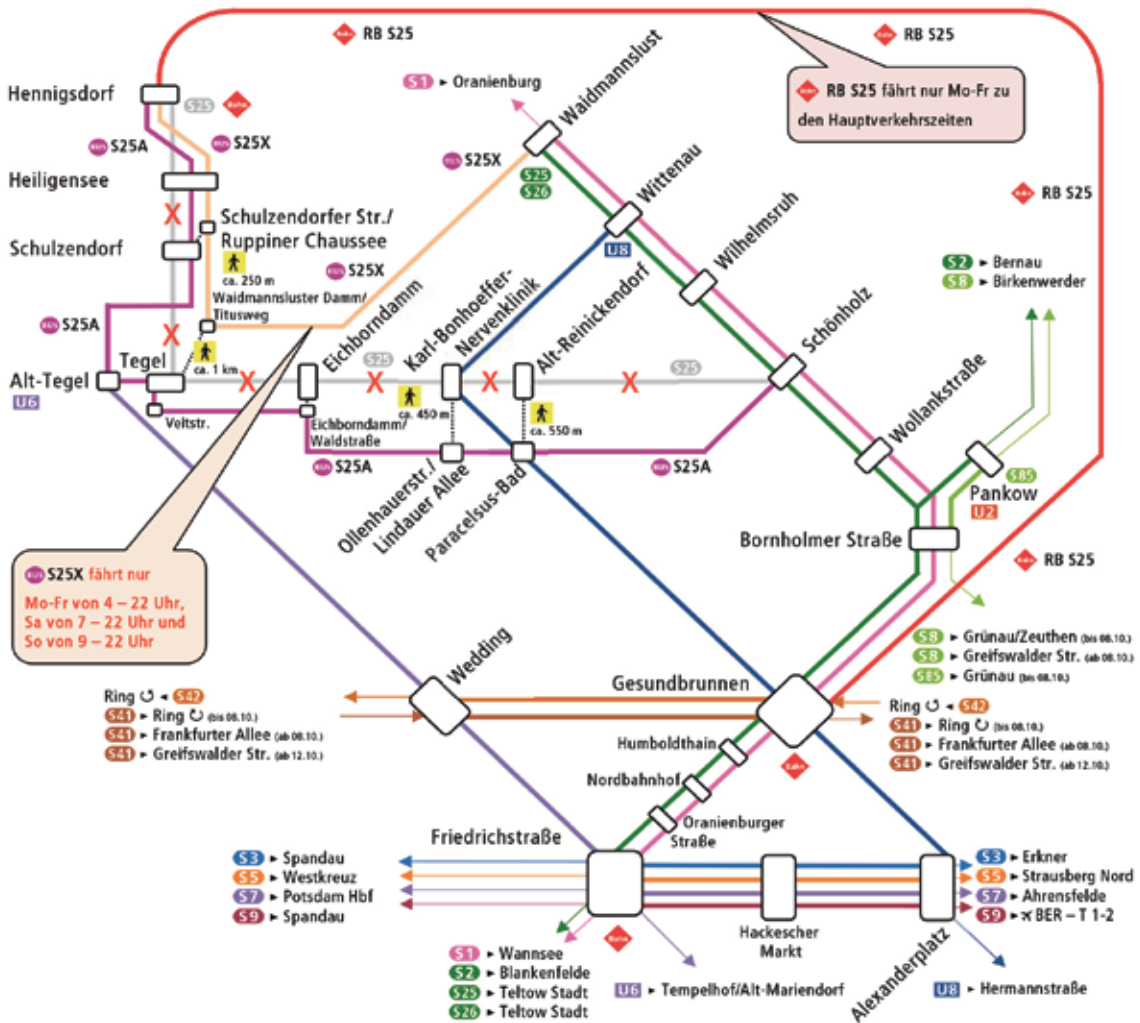
U8 Gesundbrunnen <> Paracelsus-Bad <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau

INFO

Ein Bauflyer ist in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie unter [sbahn.berlin](https://www.s-bahn.berlin) erhältlich. Weitere Infos ➔ Seite 20

Abschnitt Schönholz <> Hennigsdorf gesperrt

03.10. (So) 22 Uhr durchgehend bis 25.10.21 (Mo) 1:30 Uhr



Bei den U-Bahn-Linien U6 und U8 sind nicht alle Unterwegsbahnhöfe dargestellt.

S5 S7 S75 Bauarbeiten vom 1. bis 6. Oktober

Vom 01.10. (Fr) 22 Uhr bis zum 06.10. (Mi) 1:30 Uhr kommt es auf den S-Bahnlinien **S5 S7 S75** zu Einschränkungen. Grund dafür sind Bauarbeiten im Bahnhof Lichtenberg. Es werden die Arbeiten an der Kabelanlage der Leit- und Sicherungstechnik beendet. Dafür müssen beispielsweise alle Anlagenteile noch einmal geprüft und final abgenommen werden. Außerdem müssen alte Technikteile und alte Kabel zurückgebaut und nicht mehr benötigte Isolierstöße in den Gleisen ausgebaut werden. Während der Bauarbeiten können auf dem dem Abschnitt Nöldnerplatz <-> Lichtenberg <-> Friedrichsfelde Ost keine S-Bahnen fahren.

Ersatzverkehr mit Bussen:

BUS S7: Ostkreuz <-> Bushaltestelle „Hauptstraße“ (für S-Bf Rummelsburg) <-> Bushaltestelle „Schlichtallee“ (für S-Bf Nöldnerplatz) <-> Lichtenberg <-> Friedrichsfelde Ost → Seite 21

Abschnitt Nöldnerplatz <-> Friedrichsfelde Ost gesperrt

01.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 06.10.2021 (Mi) 1:30 Uhr



Grafik: S-Bahn Berlin

S5 Bauarbeiten vom 1. Oktober bis 15. November

Auf der S-Bahn-Linie **S5** wird vom 01.10. (Fr) 21:30 Uhr bis 15.11. (Fr) 1:30 Uhr gebaut. Betroffen ist der Abschnitt Strausberg <-> Strausberg Nord. Während der Arbeiten werden auf der Strecke insgesamt vier Kilometer Gleise erneuert, auf einer Länge von einem Kilometer Schwellen ausgetauscht, im Bahnhof Strausberg Nord sechs Weichen erneuert und drei nicht mehr benötigte Weichen zurückgebaut.

1. Bauphase: 01.10. (Fr) 21:30 Uhr bis 18.10. (Mo) 1:30 Uhr sowie 30.10. (Sa) 3 Uhr bis 15.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

BUS S5: Strausberg <-> Bushaltestelle „Am Annatal“ (für S-Bf Hegermühle) <-> Strausberg Stadt (Halt in der Philipp-Müller-Straße) <-> Strausberg Nord

2. Bauphase: 18.10. (Mo) 3 Uhr bis 30.10. (Sa) 3 Uhr

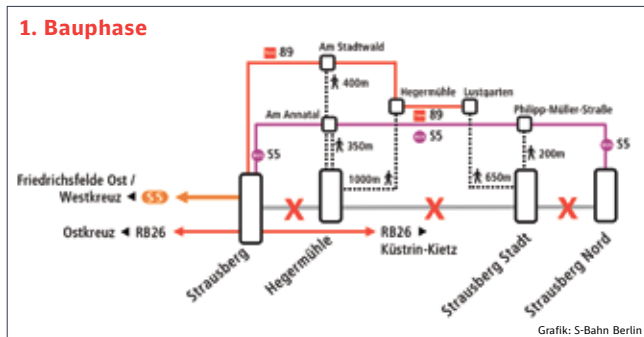
Ersatzverkehr mit Bussen:

BUS S5A: Strausberg <-> Strausberg Stadt (Halt in der Philipp-Müller-Straße) <-> Strausberg Nord (Die Haltestelle „Am Annatal“ kann wegen Straßenbauarbeiten nicht angefahren werden.)

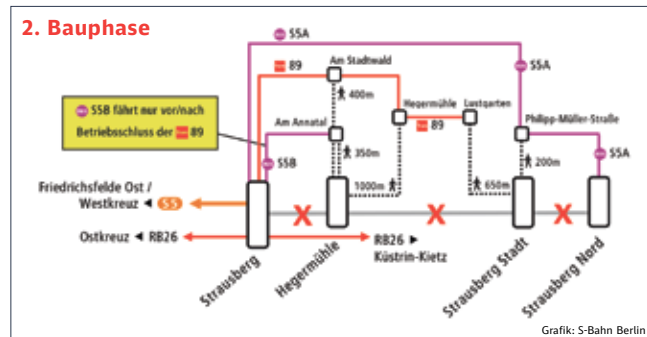
Ersatzverkehr mit Tram (Bauphasen 1 und 2)

04.10. (Mo) 5 Uhr bis 12.11. (Fr) 22 Uhr jeweils Mo-Fr 5-22 Uhr, Sa+So 7-22 Uhr:

Tram 89: S-Bf Strausberg <-> Am Stadtwald (Nähe S-Bf Hegermühle) <-> Lustgarten → Seite 22



Grafik: S-Bahn Berlin



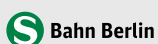
Grafik: S-Bahn Berlin

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.09.2021, bis Sonntag, 10.10.2021



S1 1

Zehlendorf - Friedenau

Nächte 27./28.09. (Mo/Di)
bis 30.09./01.10. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Zehlendorf (Position 3) <-> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt nur in Fahrtrichtung Schöneberg und Halt für S-Bf Sundgauer Straße) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Sundgauer Straße/Berliner Straße“ (Halt nur in Fahrtrichtung Zehlendorf und Halt für S-Bf Sundgauer Straße) <-> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichtenfelde West) <-> Bushaltestelle „Asterplatz“ (Halt für S-Bf Botanischer Garten) <-> Rathaus Steglitz (Positionen 2 und 3) <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz (Halt für S-Bf Feuerbachstraße) <-> Bushaltestelle „Kaisereiche“ (Halt für S-Bf Feuerbachstraße) <-> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <-> Schöneberg (Dominicusstraße/Sachsensdamm - unter der Brücke)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Wannsee <-> Zehlendorf und Friedenau <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <-> Gesundbrunnen)

Bitte zwischen dem Ersatzverkehr mit Bussen

und der S1 (Friedenau <-> Gesundbrunnen/Oranienburg) in Schöneberg umsteigen. Der Fußweg zwischen der Bushaltestelle „Breslauer Platz“ und dem S-Bf Friedenau beträgt ca. 600 Meter. Bitte zwischen Wannsee <-> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: Brückenarbeiten Moltkestraße am S-Bf Botanischer Garten

S2 2

(Blankenfelde -) Marienfelde - Attilastraße

Nacht 23./24.09. (Do/Fr)
22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Marienfelde <-> Attilastraße

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 10 Minuten früher und von Lichtenrade bis Marienfelde 6 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Marienfelde bis Lichtenrade 6 Minuten früher, in Lichtenrade fährt die S2 nach Blankenfelde 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S2 fährt Blankenfelde <-> Marienfelde (ohne Umsteigen in Lichtenrade) und Attilastraße <-> Bernau

Da der S-Bf Marienfelde nicht barrierefrei ist,

können sich mobilitätseingeschränkte Fahrgäste unter Tel. 030/86096444 einen Fahrdienst rufen.

Grund: Signalarbeiten

S25 3

Schönholz - Hennigsdorf

03.10. (So) 22 Uhr
bis 25.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S25X: Waidmannslust <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Waidmannslust Damm/Titusweg“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Schulzendorfer Straße/Ruppiner Chaussee“ (Halt für S-Bf Schulzendorf) <-> Heiligensee <-> Hennigsdorf. Diese Linie ist als Expressbus konzipiert und benutzt zwischen den Autobahnanschlüssen Waidmannslust Damm/Hermsdorfer Damm und Schulzendorfer Straße die Bundesautobahn BAB 111. Die Linie verkehrt Mo-Fr von 4 - 22 Uhr, Sa von 7 - 22 Uhr und So von 9 - 22 Uhr.

Bus S25A: Schönholz <-> Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <-> Ollenhauerstraße/Lindauer Allee (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <-> Eichborndamm (Halt in der Waldstraße) <-> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße) <-> Tegelen (Budde-

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.09.2021, bis Sonntag, 10.10.2021

Fortsetzung von Seite 21

S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt, Greifswalder Straße <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8, zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte auch die U2 nutzen

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 3 bis 4 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Greifswalder Straße bzw. Frankfurter Allee 2 bis 5 Minuten später. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Landsberger Allee 4 Minuten früher, von Landsberger Allee bzw. Greifswalder Straße bis Gesundbrunnen 1 Minute früher sowie von Treptower Park bis Frankfurter Allee 3 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S42 von Ostkreuz bis Landsberger Allee 2 Minuten früher. Die S8 nach Frankfurter Allee hat in Treptower Park 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Frankfurter Allee 5 bis 7 Minuten später. In Treptower Park kann am selben Bahnsteig gegenüber in die S42 nach Frankfurter Allee umgestiegen werden (Weiterfahrt nach 1 Minute). Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 Minute später, in Bornholmer Straße besteht kein Übergang zur S25 nach Waidmannslust. Die S8 nach Grünau/Zeuthen fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 7 Minuten früher und von Ostkreuz bis Treptower Park 4 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Frankfurter Allee bis Grünau 2 Minuten später.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee fährt die S41 in Richtung Ostkreuz/Südkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42). In Frankfurter Allee fährt die S42 in Richtung Schönhauser Allee/Gesundbrunnen von Gleis 1 (Gleis der S41). In Frankfurter Allee fährt die S8 in Richtung Grünau/Zeuthen von Gleis 2 (Gleis in Richtung Birkenwerder)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S41 den gesamten Ring (ohne Umsteigen in Frankfurter Allee). Am 09.10. (Sa) von 12 bis 20 Uhr, am 10.10. (So) von 12 bis 20 Uhr und am 11.10. (Mo) ganztägig fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 20-Minutentakt).

■ S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S42 den gesamten Ring (ohne Umsteigen in Frankfurter Allee). Am 09.10. (Sa) von 12 bis 20 Uhr, am 10.10. (So) von 12 bis 20 Uhr und am 11.10. (Mo) ganztägig fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 20-Minutentakt).

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Gesundbrunnen, ab ca. 22 Uhr Königs Wusterhausen <> Westend, Sa+So von 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz (unverändert)

■ S8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Birkenwerder, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Pankow

■ S85 fährt (Grünau <>) Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße - Linie verkehrt nur bis ca. 20 Uhr

Grund: Sanierung einer Stützmauer an der Brücke Eldenaer Straße

S45 S9 
Flughafen BER – Terminal 1-2 – Flughafen BER – Terminal 5 

**Nacht 23./24.09. (Do/Fr),
 Nächte 27./28.09. (Mo/Di)
 bis 29./30.09. (Mi/Do)
 jeweils 21:40 Uhr bis 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5, Haltestellen B15-B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (alter Busbahnhof – direkt seitlich vom Empfangsgebäude) <> Waßmannsdorf (Abfahrt Position 2 – direkt unter der Brücke)

Bitte beachten, dass der Ersatzverkehr die S-Bahnhöfe in anderer Reihenfolge anfährt. Zwischen dem Ersatzverkehr und der S-Bahn bitte in beiden Fahrtrichtungen in Flughafen BER – Terminal 5 umsteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Südkreuz

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Spandau

Grund: Rückbau von Signalbrücken

S46 
Königs Wusterhausen – Südkreuz 

Nacht 08./09.10. (Fr/Sa)

1 Uhr bis 5 Uhr und

Nacht 09./10.10. (Sa/So)

1 Uhr bis 7 Uhr

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Südkreuz 3 bis 8 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (unverändert)

Grund: Ausbau der Hilfsbrücke in Eichwalde

S5 
Strausberg Nord – Strausberg 

01.10. (Fr) 21:30 Uhr

bis 15.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bauphase 1:

01.10. (Fr) 21:30 Uhr

bis 18.10. (Mo) 1:30 Uhr sowie

30.10. (Mo) 3 Uhr

bis 15.11. (Mo) 1:30 Uhr

Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Halt in der Philipp-Müller-Straße) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (Position 3)

Bauphase 2:

18.10. (Mo) 3 Uhr

bis 30.10. (Mo) 3 Uhr

Bus S5A: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Halt in der Philipp-Müller-Straße) <> Strausberg (Position 3) – Achtung: Bitte die getauschten Abfahrtschaltstellen in der Philipp-Müller-Straße im Gegensatz zur 1. Bauphase beachten. In der 2. Bauphase kann der Ersatzverkehr Strausberg Nord <> Strausberg die Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) wegen Straßenbauarbeiten nicht bedienen.

Bus S5B: Mo-Fr von 4 bis 5 Uhr sowie von 21 bis 1:30 Uhr sowie in den Nächten Fr/Sa und Sa/So jeweils von 21 bis 7 Uhr wird zwischen der Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (außerhalb der Betriebszeiten der Straßenbahnlinie 89) ein separater Shuttle eingesetzt.

Ersatzverkehr mit Tram:

Bauphase 1 und 2:

04.10. (Mo) 5 Uhr bis 12.11. (Fr) 22 Uhr

jeweils Mo-Fr 5 bis 22 Uhr,

Sa+So 7 bis 22 Uhr

Tram 89: S-Bf Strausberg <> Am Stadtwald (Nähe S-Bf Hegermühle) <> Lustgarten (Linie wird zeitweise verstärkt)

Während der Bauphase 1 bitte den Ersatzverkehr mit Bussen von der Bushaltestelle „Am Annatal“ nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S5 fährt bis 06.10. (Mi) 1:30 Uhr Strausberg <> Friedrichsfelde Ost (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost) und Ostkreuz <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S5 fährt ab 06.10. (Mi) 4 Uhr Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz, in der Nacht 10./11.10. (Mo/Di) Mahlsdorf <> Wuhletal)

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S5 S7 S75 
Wuhletal/Wartenberg – Lichtenberg – Warschauer Straße 

24.09. (Fr) 22 Uhr

bis 27.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <> Nöldnerplatz/Schlichtallee <> Rummelsburg (Hauptstraße – Zusatzhalt) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm)

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im 5-/15-Minutentakt (stadtauswärts) mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Lichtenberg fährt von Wuhletal bis Lichtenberg (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) 4 bis 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S5 von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Lichtenberg bis Friedrichsfelde Ost 2 Minuten früher. Die S75 fährt im Abendverkehr von Friedrichsfelde Ost bis Springpfuhl 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Lichtenberg bis Wartenberg 18 bis 20 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal beginnt die S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 00, 20, 40) auf Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), Fahrgäste die mit der U5 aus Richtung Lichtenberg ankommen müssen zur Weiterfahrt mit diesen Zügen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Ostkreuz beginnt die S5 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 18, 38, 58) auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Nöldnerplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof endet die S5 aus Westkreuz (außer am Sa von ca. 9 bis 19 Uhr und So von ca. 10 bis 19 Uhr) auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich – bitte bereits in Jannowitzbrücke umsteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Ostkreuz <> Westkreuz (10-Minutentakt: Ostbahnhof <> Westkreuz, diese Fahrten beginnen/enden am 25.09. (Sa) von 9 bis 13 Uhr sowie am 26.09. (So) von 10 bis 19 Uhr in Karlshorst; am 25.09. (Sa) von 13 bis 19 Uhr beginnen/enden diese Fahrten in Köpenick); im Nachtverkehr fährt die S5 Strausberg Nord <> Lichtenberg (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Ostkreuz <> Ostbahnhof

S7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost) und Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost (nur im 20-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 Wartenberg <> Lichtenberg

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen. Zwischen Nöldnerplatz und Ostkreuz fahren die S7 und der Ersatzverkehr mit Bussen nahezu parallel. Es wird empfohlen, zwischen der S7 (Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf) und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz umzusteigen.

Grund: Kabeltiefbau und Ausbau der Iso-Stöße

S7 Babelsberg – Potsdam Hbf

**Nächte 05./06.10. (Di/Mi) bis 07./08.10. (Do/Fr),
Nächte 12./13.10. (Di/Mi) bis 14./15.10. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Babelsberg bis Potsdam Hbf 2 Minuten später sowie in der Gegenrichtung von Potsdam Hbf bis Babelsberg 2 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (unverändert)

Grund: Anbringen von Taubenvergrämungen in Potsdam Hbf

S7 Nikolassee – Potsdam Hbf

**Nächte 10./11.10. (So/Mo) bis 14./15.10. (Do/Fr),
Nächte 17./18.10. (So/Mo) bis 21./22.10. (Do/Fr)
jeweils 23:15 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Nikolassee

bis Potsdam Hbf 2 bis 4 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (unverändert)

Grund: Abbau Gerüste für die Dachinstandsetzung

S9 Schöneeweide – Flughafen BER – Terminal 1-2

**Nächte 04./05.10. (Mo/Di) und 05./06.10. (Di/Mi)
jeweils 3:20 Uhr bis 3:50 Uhr**

Der Zug Schöneeweide ab 3:22 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) fährt in Schöneeweide von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Der Zug Schöneeweide ab 3:37 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) fährt von Schöneeweide bis Flughafen BER – Terminal 1-2 ca. 10 Minuten später.

Grund: Schweißarbeiten am Grünauer Kreuz

S9 Altglienicke – Ostbahnhof

**Nächte 06./07.10. (Mi/Do) und 07./08.10. (Do/Fr)
jeweils 1:40 Uhr bis 2:10 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:43 Uhr in Altglienicke und fällt von Altglienicke bis Ostbahnhof aus.

Grund: Schweißarbeiten am Grünauer Kreuz

S9 Charlottenburg – Baumschulenweg

**Nacht 07./08.10. (Do/Fr)
1:40 Uhr bis 3:35 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:41 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) fährt als S45 von Charlottenburg über Halensee, Südkreuz bis Baumschulenweg (3:34 Uhr) und von dort weiter planmäßig nach Flughafen BER – Terminal 1-2. Im Abschnitt Charlottenburg – Baumschulenweg entfällt diese Zugfahrt.

Grund: Abbau der Schlauchwaagen-Meßanlage in Warschauer Straße

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1 S2 S25 S41 S42 S46 S8 S85

Nordbahnhof – Hennigsdorf/Wittenau – Waidmannslust/Pankow-Heinersdorf – Blankenburg und Wedding – Greifswalder Straße

11.10. (Mo) 20 Uhr bis 12.10. (Di) 20 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße kein S-Bahnverkehr und kein Ersatzverkehr mit Bussen; bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow die U2 nutzen oder zwischen den Ersatzverkehren Bus S41, S42 und Bus S2 in Gesundbrunnen umsteigen.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Nordbahnhof/Gartenstraße (Julie-Wolfthorn-Straße) <> Humboldthain <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Bornholmer Straße <> Wollankstraße <> Schönholz <> Wilhelmsruh <> Wittenau

Bus S2: Nordbahnhof/Gartenstraße (Julie-Wolfthorn-Straße) <> Humboldthain <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Bornholmer Straße <> Wollankstraße <> Pankow <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße)

Bus S25A: Nordbahnhof/Gartenstraße (Julie-Wolfthorn-Straße) <> Humboldthain <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Bornholmer Straße <> Wollankstraße <> Schönholz <> Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <> Ollenhauerstraße/Lindauer Allee (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm (Halt in der Waldstraße) <> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße) <> Tegel (Buddeplatz) <> U-Bf Alt-Tegel (Zusatzhalt in der Karolinenstraße) <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf

Bus S41/S42: Wedding (Nähe Nettelbeckplatz) <> Humboldthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße) <> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <> Greifswalder Straße (Einstieg ggü. Ernst-Thälmann-Park)

S-Bahn-Pendelverkehr: Wittenau <> Wilhelmsruh (im 20-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow-Heinersdorf <> Blankenburg (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: Greifswalder Straße <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Waidmannslust bis Frohnau 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee teilweise von Nordbahnhof bis Brandenburger Tor 2 Minuten früher. Die S2 fährt von Blankenburg bis Buch 11 Minuten früher, hat in Buch 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Buch bis Bernau planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade (Blankenfelde) von Nordbahnhof bis Friedrichstraße 1 Minute früher. Die S25 fährt von Oranienburger Straße bis Nordbahnhof 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S25 von Nordbahnhof bis Oranienburger Straße 3 Minuten früher. Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 4 Minuten früher sowie von

Fortsetzung auf **Seite 24**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.09.2021, bis Sonntag, 10.10.2021

Fortsetzung von Seite 23

Ostkreuz bis Treptower Park 2 Minuten früher. Die S41 fährt von Jungfernheide bis Wedding 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Frankfurter Allee 3 bis 4 Minuten später. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Westend 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Baumschulenweg 2 Minuten später. Die S8 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 5 Minuten später sowie von Ostkreuz bis Frankfurter Allee 7 Minuten später. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 3 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 nach Blankenburg von Birkenwerder bis Blankenburg 5 bis 6 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 7 Minuten früher sowie von Ostkreuz bis Treptower Park 4 Minuten früher.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee fährt die S41 in Richtung Ostkreuz/Südkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42). In Frankfurter Allee fährt die S42 in Richtung Greifswalder Straße von Gleis 1 (Gleis der S41). In Frankfurter Allee fährt die S8 in Richtung Grünau von Gleis 2 (Gleis in Richtung Birkenwerder).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Nordbahnhof und Waidmannslust <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Nordbahnhof)
- S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof und Blankenburg <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Potsdamer Platz)
- S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof
- S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt) und Greifswalder Straße > Frankfurter Allee (im 20-Minutentakt), zusätzliche Verstärkerzüge fahren: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (im 20-Minutentakt)
- S42 fährt Frankfurter Allee > Greifswalder Straße (im 20-Minutentakt) und Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt), zusätzliche Verstärkerzüge fahren: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 20-Minutentakt)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert)
- S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Blankenburg <> Birkenwerder
- S85 fährt Grünau <> Schöneweide

Bitte den gesperrten Bereich möglichst weitläufig umfahren. Dazu bitte auch die S3, S5, S7 oder S9 sowie die anderen Abschnitte der Ringbahn (S41/S42) nutzen. Bitte auch die U-Bahn-Linien U2, U5, U6, U7, U8 oder U9 nutzen.

Grund: Softwarewechsel in der Unterzentrale Bornholmer Straße

S41 S42 S8 S85



Treptower Park – Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Pankow

12.10. (Di) 4 Uhr
bis 25.10. (Mo) 20 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße <> Landsberger Allee <> Greifswalder Straße

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt; Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8, zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte auch die U2 nutzen

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 1 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt teilweise von Greifswalder Straße bis Schönhauser Allee 1 bis 2 Minuten früher sowie von Treptower Park bis Frankfurter Allee 2 bis 4 Minuten später. Die S8 nach Frankfurter Allee fährt von Treptower Park bis Frankfurter Allee 4 bis 7 Minuten später. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 Minute später, in Bornholmer Straße besteht kein Übergang zur S25 nach Waidmannslust. Die S8 nach Grünau/Zeuthen fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 3 bis 4 Minuten früher.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee fährt die S41 in Richtung Ostkreuz/Südkreuz von den Gleisen 1 (Gleis der S41) und 2 (Gleis der S42). In Frankfurter Allee fährt die S8 in Richtung Grünau/Zeuthen von Gleis 2 (Gleis in Richtung Birkenwerder)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt) Mo-Fr ganztägig, Sa+So von 12 bis 20 Uhr fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)
- S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt) Mo-Fr ganztägig, Sa+So von 12 bis 20 Uhr fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 20-Minutentakt)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Gesundbrunnen, ab ca. 22 Uhr Königs Wusterhausen <> Westend, Sa+So von 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz (unverändert)
- S8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Birkenwerder, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Pankow

■ S85 fährt (Grünau <>) Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße – Linie verkehrt nur bis ca. 20 Uhr

Bitte zwischen der S41/S42 bzw. S8 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in Ostkreuz umsteigen. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Gürtelstraße ca. 300 Meter. Im Abschnitt Ostkreuz <> Frankfurter Allee fahren die S41/S42 bzw. S8 und der Ersatzverkehr mit Bussen (Bus S41, S42, S8, S85) nahezu parallel.

Grund: Sanierung einer Stützmauer an der Brücke Eldenaer Straße, Gleiserneuerung, Aufbringen einer Gefährdungsschraffur

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2



Potsdamer Platz

bis vsl. 29.10.2021 (Fr)

kein Halt in Richtung Pankow: Die Züge nach S+U-Bf Pankow fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus U-Bf Ruhleben nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mohrenstraße (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach S+U-Bf Pankow fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park und steigen dort um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie: U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U6



Alt-Mariendorf – Tempelhof

bis 07.10.2021 (Do)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Alt-Mariendorf <> S+U-Bf Tempelhof

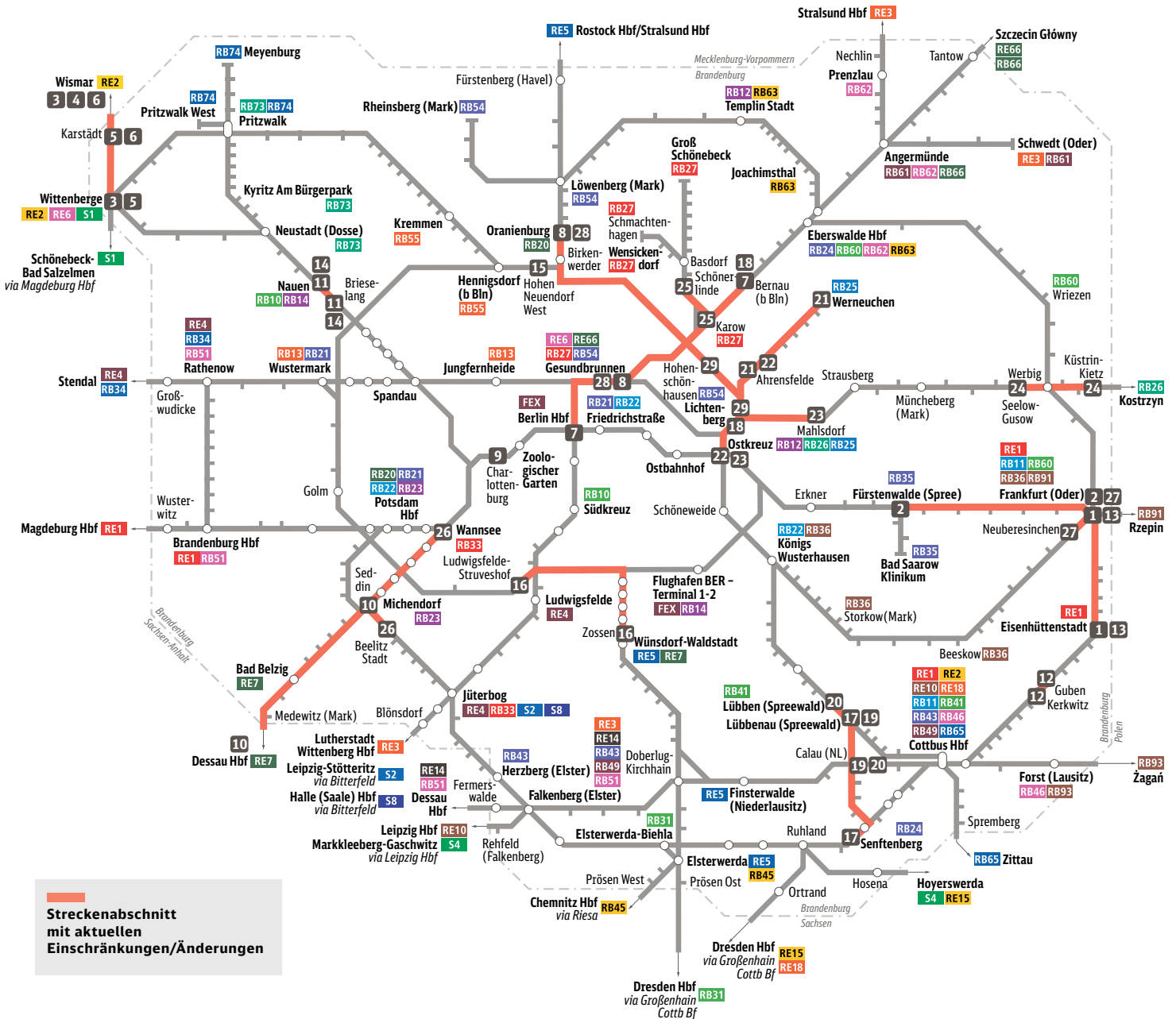
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie: U6 fährt S+U-Bf Tempelhof <> U-Bf Alt-Tegel

Umfahrung: M76, X76 U-Bf Alt-Mariendorf <> S Priesterweg und weiter S2
Weitere Umfahrmöglichkeiten: M11, X11, M46, M77, 170, 282, X83

Grund: Einbau Weichenkreuz

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 23.09.2021, bis Sonntag, 10.10.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Vom 28.09. (Di) bis 30.09. (Do), 1
 jeweils ca. 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr

- ! Ausfall einzelner Fahrten zwischen Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder).
- ! Ersatz durch Busse.

Vom 09.10.2021 (Sa), WE 2
 ca. 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr

- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree).
- ! Fahrgäste benutzen bitte den jeweils nachfolgenden Takt. Bitte auch die Fahrzeitänderungen (frühere bzw. spätere Ankunft/Abfahrt) beachten.

RE2 (ODEG)
Wismar – Berlin – Cottbus

Noch bis 24.09. (Fr): 3

- ! Ausfall zwischen Wittenberge und Ludwigslust
- ! Ersatz durch Busse

Vom 25.09. (Sa) bis 03.10. (So): 4

- ! Ausfall zwischen Ludwigslust und Bad Wilsnack
- ! Ersatz durch Busse

Vom 4.10. (Mo) bis 8.10. (Fr): 5

- ! Ausfall zwischen Karstädt und Wittenberge
- ! Ersatz durch Busse

Vom 9.10. (Sa) bis 12.10. (Di): 6

- ! Ausfall zwischen Karstädt und Bad Wilsnack
- ! Ersatz durch Busse

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Nächte 27./28.09. (Mo/Di) 7

bis 01./02.10. (Fr/Sa),
 jeweils ca. 23 Uhr bis 5 Uhr
 und vom 02.10. (Sa), ca. 19 Uhr
 bis 03.10. (So), ca. 8 Uhr
 sowie Nacht 09./10.10. (Sa/So)

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Berlin).
- ! Bitte die Züge der S-Bahn Berlin (S 2) nutzen, Ersatz durch Busse für einzelne Fahrten.
- ! Bitte die veränderten, späteren Fahrzeiten zwischen Bernau (b Berlin) und Eberswalde Hbf/Angermünde/Pasewalk beachten.

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 23.09.2021, bis Sonntag, 10.10.2021

Fortsetzung von **Seite 25**

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

Vom **02.10. (Sa)**, ca. 18 Uhr **WE 8**
 bis **03.10. (So)**, ca. 7 Uhr
 sowie **Nacht 09./10.10. (Sa/So)**
 I Ausfall der Züge zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg.
 I Bitte die Züge der S-Bahn Berlin (S 1) nutzen.

RE6 (DB)
Wittenberge – Neuruppin – Berlin

Nacht **09./10.10. (Sa/So)** **9**
 I Die Züge verkehren abweichend von/nach Berlin-Charlottenburg.
 I Fahrgäste von/nach Berlin Gesundbrunnen nutzen bitte alternativ die Züge der S-Bahn Berlin.

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Noch bis **25.11. (Do)**, ca. 4 Uhr **10**
 I Ausfall der Züge zwischen Dessau Hbf und Seddin.
 I Ersatz durch Busse zwischen Dessau Hbf und Michendorf/Potsdam Hbf.
 I **BUS RE7A:** verkehrt Dessau Hbf – Bad Belzig mit allen Unterwegshalten, ab Bad Belzig als Expressbus weiter nach Michendorf – Potsdam Hbf.
 I **BUS RE7B:** verkehrt Bad Belzig – Michendorf mit allen Unterwegshalten; in Bad Belzig besteht Anschluss zur Bus-Linie RE7X und RE7B
 I **BUS RE7C:** verkehrt Bad Belzig – Baitz (Pendelverkehr mit Kleinbus)
 I Der Umstieg zwischen RE7 und Bus bzw. umgekehrt erfolgt in Michendorf.

RB10 (DB)
Nauen – Berlin Südkreuz

Nächte **28./29.09. (Di/Mi)** **11**
 bis **30.09./01.10. (Do/Fr)**
 I Ausfall der Züge zwischen Brieselang und Nauen.
 I Ersatz durch Busse.

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus

Am **26.09. (So)**, **WE 12**
 ca. 6.30 Uhr bis 11.30 Uhr
 I Ausfall der Züge zwischen Kerkwitz und Guben.
 I Ersatz durch Busse.

Vom **28.09. (Di) bis 30.09. (Do)**, **13**
 jeweils ca. 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr sowie
 am **10.10. (So)**, ca. 9 Uhr bis 11 Uhr
 I Ausfall der Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder).
 I Ersatz durch Busse.

09.10.2021 (Sa), **WE 20**
 ca. 14 Uhr bis 19 Uhr
 I Ausfall der Züge zwischen Lübben (Spreew) und Calau (Niederl).
 I Ersatz durch Busse

RB14 (DB)
Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

Nächte **28./29.09. (Di/Mi)** **14**
 bis **30.09./01.10. (Do/Fr)**
 I Ausfall der Züge zwischen Brieselang und Nauen.
 I Ersatz durch Busse

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam

Noch bis **10.12. (Fr)**, **15**
 jeweils **Montag bis Freitag**
 I Kein Verkehrshalt in Hohen Neuendorf West.
 I Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Hohen Neuendorf.
 I Die Ersatzhaltestelle Hohen Neuendorf West befindet sich bis zum 30.11. in Jägerstraße, ab dem 01.12. in der Karl-Marx-Straße.

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Noch bis **11.12. (Sa)** **16**
 I Die Züge der Linie RB22 verkehren ab Ludwigsfelde-Struveshof weiter nach Zossen über Blankenfelde (Kr TF). Ersatz durch Busse zwischen Blankenfelde (Kr TF) und Königs Wusterhausen.
 I Während der Früh- und Spät-Hauptverkehrszeit besteht zwischen Königs Wusterhausen und Blankenfelde (Kr TF) ein zusätzliches RB22-Expressbusangebot mit Anschluss an die Linie RB24 aus/in Richtung Lübbenau (Spreewald).

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Nächte **27./28.09. (Mo/Di)** **17**
 bis **28./29.09. (Di/Mi)**,
 Nacht **08./09.10. (Fr/Sa)**
 I Ausfall der Fahrten RB 183377 und RB 18378 zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg.
 I Ersatz durch Busse.

Vom **02.10. (Sa)**, ca. 19 Uhr **WE 18**
 bis **03.10. (So)**, ca. 7.30 Uhr
 I Ausfall der Züge zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin-Lichtenberg.
 I Ersatz durch Busse.

Bitte die veränderten, späteren Fahrzeiten zwischen Bernau (b Berlin) und Eberswalde Hbf beachten.

Nächte **29./30.09. (Mi/Do)** **19**
 bis **30.09./01.10. (Do/Fr)**
 und **Nächte 06./07.10. (Mi/Do)**
 bis **07./08.10. (Do/Fr)**

I Ausfall der Fahrten RB 18377 und RB 18378 zwischen Lübbenau (Spreew) und Calau (NI).
 I Ersatz mit Bus.
 I Bitte auch die veränderten, späteren Fahrzeiten zwischen Calau (NI) und Senftenberg beachten.

09.10.2021 (Sa), **WE 20**
 ca. 14 Uhr bis 19 Uhr
 I Ausfall der Züge zwischen Lübben (Spreew) und Calau (Niederl).
 I Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Noch bis **14.10. (Do)** **21**
 jeweils **Mo-Fr bis 5 Uhr**
 I Zugausfall zwischen Ahrensfelde und Werneuchen
 I Ersatz durch Busse

Am **25.9. (Sa) und 26.9. (So)** **WE 22**
 ganztägig sowie am **7.10. (Do) ab 22 Uhr**
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
 I Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Vom **27.9. (Mo) bis 29.9. (Mi)** **23**
 jeweils **ab 23 Uhr**
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
 I Ersatz durch S-Bahn

Vom **8.10. (Fr) durchgehend** **24**
 bis **16.10. (Sa)**, ca. 23 Uhr
 I Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Küstrin-Kietz

I Ausfall des Haltes Alt Rosenthal jeweils ab 6 Uhr bis Betriebsabschluss
 I Ersatz durch Busse
 I Fahrzeitverschiebungen um wenige Minuten in Richtung Berlin in Seelow-Gusow, Trebnitz, Obersdorf und Müncheberg

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Am **9.10. (Sa) ab ca. 20:15 Uhr** **WE 25**
 I Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
 I Ersatz durch Busse von/zum S-Bhf. Berlin-Buch

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog

Noch bis **01.10.21 (Fr)** **26**
 I Ausfall der Züge zwischen Beelitz Stadt und Berlin-Wannsee
 I Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Am **10.10. (So) von 9-11 Uhr** **WE 27**
 I Zugausfall zwischen Neuberesinchen und Frankfurt (Oder)
 I Ersatz durch Stadtverkehr

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Am **2.10. (Sa) ab 18 Uhr** **WE 28**
 I Züge von/nach Berlin Gesundbrunnen enden bzw. beginnen in Oranienburg.

Am **9.10. (Sa) ab 18 Uhr** **WE 29**
 I Züge von/nach Berlin werden nach Lichtenberg umgeleitet.
 I der Halt in Gesundbrunnen entfällt, Ersatzhalt ist Hohenschönhausen
 I es ergeben sich Fahrzeitverschiebungen

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

„Kalter Krieg auf Schienen“

Ausstellung im Berliner S-Bahn-Museum

In Kooperation mit dem Berliner Unterwelten e. V. zeigt das Berliner S-Bahn-Museum weiterhin die Ausstellung „Kalter Krieg auf Schienen – die S-Bahn der Deutschen Reichsbahn in West-Berlin 1961-1989.“ Ausstellungsort ist eine frühere unterirdische Toilettenanlage unter der Kreuzung Badstraße/Behmstraße am Bahnhof Gesundbrunnen. Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln kann die Ausstellung jeweils am letzten Sonnabend des Monats von 11 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr) besucht werden. Tickets sind direkt am Eingang erhältlich (Erwachsene 3 Euro, Kinder 7-14 Jahre 1 Euro).



Plakat: S-Bahn-Museum

INFO

Weitere Informationen unter [→s-bahn-museum.de](https://s-bahn-museum.de) oder unter [→berliner-unterwelten.de](https://berliner-unterwelten.de)

Bf Berlin-Gesundbrunnen **FEX RE3 RES RE6 RE66 RB27 S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8**

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, [→punkt3.de](https://punkt3.de) | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 7. Oktober 2021

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1
Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr



Auf Erlebnistour: Prignitz & Plau am See Einsteigen. Entspannen. Erleben.

Wochenendtipps



Haben Sie am Wochenende schon etwas vor? Nein? Wie wäre es mit einer Erlebnistour mit der Bahn (RE6) ohne umsteigen in die Prignitz, genauer gesagt nach Pritzwalk. Im Herzen der Prignitz gelegen, offenbart Pritzwalk den Gästen seinen besonderen Charme und lädt zum Verweilen ein. Mit dem Saisonverkehr der Hanseatischen Eisenbahn (RB 74) können Sie an den Wochenenden von Pritzwalk direkt in den beschaulichen Luftkurort Plau am See weiter fahren. Auf ihrem Weg zum Plauer See empfiehlt sich ein Zwischenstopp im Meyenburger Modemuseum. Sie sehen ein erlebnisreiches Wochenende liegt vor Ihnen!

+++ immer Samstag & Sonntag bis 24. Oktober 2021 +++



Pritzwalk

Von Weitem grüßt der Turm der Sankt-Nikolai-Kirche die Besucher. Schlendern Sie durch die Altstadt oder gehen auf Entdeckungsreise in der alten Tuchfabrik und Dampfbierbrauerei. Sie sind Zeugnisse der Industriearchitektur und beherbergen heute die Museumsfabrik, Gastronomie und eine Galerie. Highlights der Museumsfabrik sind die funktionierende Museumsdruckerei, Wechselausstellungen sowie der herrliche Weitblick von der Aussichtsplattform.

www.pritzwalk.de



Meyenburg

Was haben Mode und Meyenburg gemeinsam? Viel, denn im historischen Ambiente des Meyenburger Schlosses können Sie 100 Jahre Modegeschichte erleben. Die Kleider und Geschichten um die Trägerinnen begeistern nicht nur Mode-Fans. Die Gründerin, Josefine Edle von Krepl, schuf aus ihrer Sammlung ein einzigartiges Museum. Angefangen hat alles mit einem Satinkleid, das sie von ihrer Großmutter erhielt. Und wie hat unsere Oma schon immer gesagt: „Es wird alles wieder modern!“

www.modemuseum-schloss-meyenburg.de



Plau am See

Tauchen Sie in das maritime Flair und die malerische Altstadt des Luftkurortes ein, und genießen entspannte Stunden an Mecklenburgs drittgrößtem See. Neben dem Burgmuseum sind einige interessante technische Bauwerke, wie die historische Hubbrücke, sehenswert. An der nahegelegenen Hafenpromenade, laden Fahrgastschiffe zur Rundfahrt ein. Oder steigen Sie auf den Leuchtturm und genießen den Panoramablick über den Plauer See.

www.plau-am-see.de



MOBILITÄT IN IHRER REGION

www.hans-eisenbahn.de/saisonverkehr.html

Foto: Markus Eschmann / Photo-123/Prostock/Stockman